Amtsblatt der Großen Kreisstadt Zittau

27. Jahrgang, Nr. 309

Samstag, 10.11.2018

Zittauer Stadtanzeiger

IN DIESER AUSGABE:

Stadtratsbeschlüsse	2
Bekanntmachungen	5
Fraktionsbeiträge	6
Stellenausschreibung	7
Pressemitteilungen	8
Bildung und Kultur	9
Informationsblatt der Ortschaften	12

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Lesen Sie Neues zur Kulturhauptstadt 2025
- Der Stadtrat beschließt neue Elternbeiträge in Zittauer KiTa's
- Sie suchen eine Stelle bei der Stadt Zittau - wir schreiben aus!
- Erleben Sie den Tag der Umwelt im Campus mit der Präsentation eines „Hochschulbieres"
- Zittauer Aktionswoche gegen Drogen - Anlass zum Denken, Reden und für Gespräche
- Schauen Sie vorbei beim „Tag des offenen Ohres" und beim „Tag der Menschenrechte"

Zittau

zittau.de

15 Bilder in 5 Minuten - Zittau stellt sich vor

Nun hat es offiziell begonnen. Unter großem Presseaufkommen ertönte Mitte Oktober der Startschuss zum Auswahlverfahren der EU-Initiative Kulturhauptstadt Europas 2025 in Berlin. Organisiert wurde die zweitägige Auftaktveranstaltung von der Kulturstiftung der Länder. Sie wurde von der Kultusministerkonferenz mit der Aufgabe betraut, die praktische Organisation des Auswahlprozesses in Deutschland zu übernehmen. Im Rahmen eines ausgedehnten Workshops zum Thema Verfahrensregeln hatten alle interessierten deutschen Bewerberstädte die Chance, sich Infos aus erster Hand abzuholen. Sylvain Pasqua, Mitglied der europäischen Kommission und offizieller Koordinator des Projektes European Capital of Culture stand den Städte-Delegationen Rede und Antwort.
Am zweiten Tag war es dann soweit, alle Städte bekamen genau 5 Minuten Zeit, um sich mit nur 15 Bildern der Öffentlichkeit zu präsentieren und die Frage zu beantworten, welchen Beitrag sie zum kulturellen Leben Europas leisten. Zittau glänzte vor allem durch den klaren Verweis auf die gelebte europäische Identität im Dreiländereck und die traditionsreiche Kultur der länderübergreifenden Vernetzung - beides ist Alltagsrealität und bildet damit eine perfekte Grundlage für die Bewerbung um den Titel Kulturhauptstadt Europas 2025. Auch Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler zeigte sich fasziniert von eben dieser thematischen Tiefe, als er der Stadt nur drei Tage später höchstpersönlich einen Besuch abstattete.

v.l.n.r.: Viktoria Ruhl, Sandra Scheel, Jenny Böttcher | Foto: Kulturhauptstadtbüro

Ein wahrlich goldener Oktober. Und so ereignisreich wie er begann, ging er auch zu Ende. Im Fackelschein und mit der vollen Packung an Infos präsentierte sich das Kulturhauptstadtbüro im Rahmen der 8. Zittauer Kulturnacht. Das Team bedankt sich an dieser Stelle für die vielen Gäste und die bereichernden Gespräche. Gerne wieder.

Für mehr Infos:
Tel: 03583 79 70 909
kulturhauptstadt@zittau.de

Jenny Böttcher

Pistoia unterstützt Zittau2025

Neuer Oberbürgermeister von Pistoia sichert Unterstützung bei der Bewerbung zur Europäischen Kulturhauptstadt zu. Oberbürgermeister Thomas Zenker hat einen kurzen Herbst-Urlaub in der Partnerstadt Pistoia genutzt, seinem im Juni neu gewählten Amtskollegen Alessandro Tomasi einen ersten Besuch abzustatten.
Oberbürgermeister Tomasi signalisierte im Rahmen eines Kennenlerngespräches große Bereitschaft, die Partnerschaft mit der Stadt Zittau weiter zu vertiefen und lobte dabei als besonderes Beispiel den stets sehr erfolgreichen Praktikantenaustausch der Partnerstädte.
Er selbst sei zudem gern bereit, die Erfahrungen seiner Stadt als Kulturhauptstadt Italiens 2017 in die Bemühungen der Stadt Zittau zur Bewerbung der Dreiländerregion Oberlausitz als Europäische Kulturhauptstadt 2025 einzubringen. Dabei schlug er vor, eigene Bestandteile als Beitrag der Stadt Pistoia zu präsentieren. Ein Stadtratsbeschluss zu diesem Thema sei bereits vorgesehen, so dass im Rahmen eines Besuches im Frühjahr 2019 in Zittau die Kooperation feierlich unterzeichnet werden könne.
#zittau2025

Liebe Zittauerinnen und Zittauer

Wir stehen vor neuen Herausforderungen

Wie schon berichtet, haben unsere Oberschulen jeden Platz für die Kinder ausgereizt. Seit zwei Jahren versuchen wir, vom Freistaat ein positives Signal in Richtung Erweiterung zu bekommen. Nun stehen wir vor einem neuen Schritt, der uns auch finanziell sehr viel abverlangen wird: Die Parkschule braucht den bisher nur vage geplanten Anbau nun doch, bzw. wir haben Freistaat und Landkreis davon überzeugen können. Das bedeutet - wenn wir schnell sind und nächstes Jahr die Planungen so weit vorangetrieben haben, dass vom Freistaat auch ein Antrag auf Förderung des Baus positiv beschieden werden kann.

Die Innere Weberstraße braucht eine grundhafte Sanierung

Ein anderes Bauprojekt bewegt viele Bürger/-innen und deshalb stellt sich die Situation besonders herausfordernd dar - die Innere Weberstraße braucht eine grundhafte Sanierung, d.h. fast alle Medien im Untergrund und der gesamte Straßenaufbau müssen neu geschaffen werden. Historisches Pflaster, Verkehrsberuhigung, Parkplätze und Lieferverkehr sind möglich, aber nur, wenn allen bewusst ist, dass unsere alte Stadt uns auch Zugeständnisse im Nebeneinander von Fußgängern und modernen Fahrzeugaufkommen abverlangt.

Wir haben im KiTa-Bereich steigende Kosten

Ein Streit im Stadtrat wurde von einigen Räten benutzt, lang bearbeitete Projekte mit verschiedenen Partnern oder die gemeinsam zur Bearbeitung beschlossene Idee der Kulturhauptstadtbewerbung erneut in Frage zu stellen. Wir haben im Kita-Bereich steigende Kosten und dies liegt sowohl an der Steigerung im gesamten Kostenbereich (z.B. Personal und Energie) als auch an der Steigerung der Betreuungsqualität durch mehr Personal. Hier ist der Freistaat nicht bereit in der gleichen Geschwindigkeit seine Finanzierungsanteile zu erhöhen wie die gesetzlichen Anforderungen. Die Stadt Zittau trägt weiterhin stark steigende Eigenanteile und legt davon einen weitaus geringeren Anteil auf die Eltern um. Die berechtigte Forderung nach gänzlich kostenlosen KiTa-Plätzen trage ich mit, nur haben wir dafür nicht die gesetzliche Situation. Zittau kann sich diesen Millionenanteil nicht allein leisten. Was wir uns trotz der Belastung für alle, die den umfangreichen Service der Kinderbetreuung nutzen, leisten müssen, ist die Weiterentwicklung der Stadt. Dazu brauchen wir neben guter Infrastruktur auch eine deutliche Außenwirkung - am besten mit unseren Nachbarn gemeinsam. Hier liegt eine ebenso wichtige Aufgabe zu Gunsten unserer Kinder - eine Stadt, die zukunftsfähig ist, in der Menschen leben und sich beteiligen wollen.

Was für ein schönes Zeichen!

Das geht unseren Nachbarn in Ostritz nicht anders und ich gratuliere ihnen zum äußerst gelungenen Friedensfest. Es war ein durch und durch bürgerschaftliches und freundliches Miteinander zu spüren und mir hat es besonders gefallen, als sieben verschiedene Chöre gemeinsam mit den vielen Gästen deutsche Volkslieder und internationale Weisen für den Frieden gesungen haben. Was für ein schönes Zeichen! Viele Ostritzer und ihre Unterstützer haben gezeigt, dass sie ihre Stadt weder benutzen noch sich wegnehmen lassen, nicht in der öffentlichen Wahrnehmung, noch in dem, was innerhalb ihrer Grenzen passiert. Bei aller Toleranz gegenüber verschiedenen Meinungen sollte niemand verfassungs- und menschenfeindliche Tendenzen und Aktionen ignorieren. Deren Ziel, die Abschaffung unserer Demokratie, nützt nur den Extremisten selbst.

Zum Schluss eine kleine Einladung

Am ersten Advent wird in Zittau die Adventsbeleuchtung eingeschaltet. Dazu kommt das Herrnhuter Sternenkind um 16.00 Uhr, um den großen Stern am Rathaus und die Weihnachtsbaumbeleuchtung anzuzünden. Kommen Sie doch einfach dazu - zum Weihnachtsliedersingen auf dem Markt.

Ihr T. Zenker
Oberbürgermeister

Sie möchten den Zittauer Stadtanzeiger,
unser Amtsblatt der Stadt Zittau,
zukünftig abonnieren, online lesen, bestellen?

zittau.de

Beschlüsse der Ausschüsse des Stadtrates

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Forstwirtschaft und Kommunale Dienste am 04.10.2018

Beschluss: 192/2018
Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste beschließt im Vorgriff auf den Wirtschaftsplan 2019, den Zuschlag für die Aufforstungsleistungen (Flächenvorbereitung, Pflanzung, Wildschutzzaun, Kulturpflege) an den Bieter 1, die P & P Baumschule Großthiemig, zu vergeben.

Beschluss: 193/2018
Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste beschließt im Vorgriff auf den Wirtschaftsplan 2019, den Zuschlag für die Aufforstungsleistungen (Flächenvorbereitung, Pflanzung, Wildschutzzaun, Kulturpflege) an den Bieter 1, die P & P Baumschule Großthiemig, zu vergeben.

Beschluss: 194/2018
Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste beschließt im Vorgriff auf den Wirtschaftsplan 2019, den Zuschlag für die Aufforstungsleistungen (Flächenvorbereitung, Pflanzung, Wildschutzzaun, Kulturpflege) an den Bieter 2, den Forstbetrieb Mario Lindner, Großdehsa, zu vergeben.

Technischer und Vergabeausschuss am 18.10.2018

Beschluss: 199/2018
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Vergabe Los 43a Einrichtung Fachkabinette für die Sanierung der Oberschule „Parkschule", 4. BA an die Firma Hohenloher Spezialmöbelwerk Schaffitzel GmbH, Brechdarrweg 22 aus 74613 Öhringen mit einer Angebotsbruttosumme von 276.870,18 € zu erteilen.

Beschluss: 202/2018
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die öffentliche Förderung des 2. Bauabschnittes der Sicherung des Gebäudes Innere Weberstraße 20/Lindenstraße 11 (Graetzsches Haus) im Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost, Programmteil Aufwertung, Sicherungsmaßnahmen ohne kommunalen Eigenanteil" (Fördergebiet „Erhaltungssatzungsgebiet") in Höhe von 100.000 €. Die Förderung erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung der für die Maßnahme beantragten Aufstockung der bisherigen Finanzhilfen in vorbenanntem Förderprogramm.

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss-Nr. 136/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die als Anlage beigefügte 10. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen der Stadt Zittau vom 13.12.2001 mit Wirkung zum 01.01.2019.
Zittau, 25.10.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Anlage zum Beschluss 136/2018

10. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen der Stadt Zittau
Artikel 1:
Der § 7 erhält folgenden Wortlaut: Die geänderte Satzung tritt ab **01.01.2019** in Kraft.
Artikel 2:
In der Anlage zur Satzung ändern sich in Teil 1, Teil 2 und Teil 3 die monatlichen Elternbeiträge auf Grund der Anhebung der Elternbeiträge für 9 Stunden Betreuung in den Betreuungsarten:

	alt	geändert
Krippe	190,84 €	**195,90 €**
Kindergarten	120,66 €	**123,50 €**

Artikel 3:
In der Anlage zur Satzung ändern sich in Teil 4 die Elternbeiträge für Gastkinder auf Grund der Anhebung der Elternbeiträge:

	alt	geändert
Krippe	9,00 €	**9,30 €**
Kindergarten	5,50 €	**5,80 €**

Zittau, 25.10.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 195/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau billigt die für den Bau eines Fußgänger- und Fahrradweges für Touristen am Dreiländerpunkt der Grenzen von Polen, Tschechien und Deutschland zusammen mit der verbundenen Infrastruktur (Brücke am Dreiländerpunkt) entstehenden Kosten und beauftragt die Verwaltung, die notwendigen anteiligen finanziellen Mittel in Höhe von 240 T€ in den Haushalt 2019/20 einzustellen.
Zittau, 25.10.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 200/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Grundsatzbeschluss, die auf dem Grundstück Dorfstraße 69 in Zittau im OT Schlegel, Flurstück-Nr. 156 a der Gemarkung Burkersdorf, befindlichen Gebäude im Zusammenhang mit der Klärung der Kirchschullehnsauseinandersetzung ggf. ohne Wertausgleich zu verkaufen. In diesem Zuge wird die Löschung des Widerspruchs gegen die Eintragung des Eigentums des Kirchschullehns zu Burkersdorf im Grundbuchblatt 153 von Schlegel vom 30.12.1929 bewilligt.
Zittau, 25.10.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Anlage zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen der Stadt Zittau vom 13.12.2001

Teil 1 — Elternbeiträge für Krippe- und Kindergartenkinder

Betreuungsform	Monatliche Elternbeiträge in EURO			
	1. Zählkind 100,00 %	2. Zählkind 70,00 %	3. Zählkind 30,00 %	4. Zählkind 10,00 %
Täglich bis 9 Stunden				
Krippe	195,90	137,13	58,77	19,59
Kindergarten	123,50	86,45	37,05	12,35
Täglich bis 7,5 Stunden				
Krippe	163,25	114,28	48,98	16,33
Kindergarten	102,92	72,04	30,88	10,29
Täglich bis 6 Stunden				
Krippe	130,60	91,42	39,18	13,06
Kindergarten	82,33	57,63	24,70	8,23
Täglich bis 4,5 Stunden				
Krippe	97,95	68,57	29,39	9,80
Kindergarten	61,75	43,23	18,53	6,18

Teil 2 — Elternbeiträge für Hortkinder

Betreuungsform	Monatliche Elternbeiträge in EURO			
	1. Zählkind 100,00 %	2. Zählkind 70,00 %	3. Zählkind 30,00 %	4. Zählkind 10,00 %
Täglich bis 6 Stunden einschl. Frühhort	67,61	47,33	20,28	6,76
Täglich bis 5 Stunden ohne Frühhort	56,34	39,44	16,90	5,63
Nur Frühhort oder nach Schulschluss bis einschl. Mittagessen	28,17	19,72	8,45	2,82

Teil 3 — Beiträge Alleinerziehende/r

Betreuungsform	Monatliche Elternbeiträge in EURO			
	1. Zählkind 95,00 %	2. Zählkind 65,00 %	3. Zählkind 25,00 %	4. Zählkind 5,00 %
Täglich bis 9 Stunden				
Krippe	186,11	127,34	48,98	9,80
Kindergarten	117,33	80,28	30,88	6,18
Täglich bis 7,5 Stunden				
Krippe	155,09	106,11	40,81	8,16
Kindergarten	97,77	66,90	25,73	5,15
Täglich bis 6 Stunden				
Krippe	124,07	84,89	32,65	6,53
Kindergarten	78,22	53,52	20,58	4,12
Hort	64,23	43,95	16,90	3,38
Täglich bis 5 Stunden				
Hort	53,52	36,62	14,09	2,82
Täglich bis 4,5 Stunden				
Krippe	93,05	63,67	24,49	4,90
Kindergarten	58,66	40,14	15,44	3,09
Hort (Frühhort)	26,76	18,31	7,04	1,41

Teil 4 Elternbeiträge für Gastkinder

Betreuungsform	Tagessatz in EURO
Krippe	9,30
Kindergarten	5,80
Hort	4,00

Teil 5 — Elternbeiträge für Betreuungszeiten über 9 Stunden und über die vertraglich vereinbarte Betreuungszeit in den Schulferien und schulfreien Tagen hinaus

Betreuungsform	Stundensatz in EURO
Pro begonnene Stunde	
Krippe	2,50
Kindergarten	2,00
Hort	1,50
	Wochensatz in EURO
Hort	17,00

Die geänderte Satzung tritt ab 01.01.2019 in Kraft.

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss-Nr. 201/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die öffentliche Förderung der Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudeensembles Albertstraße 16/18 in der Höhe der unrentierlichen Kosten nach Kostenerstattungsbetragsberechnung zum Zeitpunkt der Fertigstellung, jedoch maximal in einer Höhe von 1.250.000,00 €. Dies entspricht 50 % der Gesamtbaukosten.
Zittau, 25.10.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 203/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt das fortgeschriebene Integrierte Handlungskonzept (IHK 2018) in der vorliegenden Fassung und dessen Einreichung beim Freistaat Sachsen (SMI) als Grundlage für die Änderung des Rahmenbescheides für das EFRE-Gebiet „Zittau-Mitte" durch die SAB.
Zittau, 25.10.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 205/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Umsetzung des 3-Schichtsystems bei den hauptamtlichen Angestellten der Feuerwehr Zittau zum 01.07.2019 und billigt für das Jahr 2019 zwei Überplanstellen für Ausbildungszwecke.
Zittau, 25.10.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 207/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt den Beitritt der Stadt Zittau zur Arbeitsgemeinschaft sächsischer Städte, Gemeinden und Landkreise zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs („Rad. SN) e.V. i.G. zum 01.01.2019.
Zittau, 25.10.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 208/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Teilnahme an dem Bundesprogramm „Demokratie Leben!" mit einer lokalen Partnerschaft für Demokratie ab dem 01.01.2019.
Der zu bildende Begleitausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

1 Vertreter Jugendbereich
1 Vertreter Senioren
1 Vertreter Gleichstellung
1 Vertreter Kirchen
1 Vertreter Sport
1 Vertreter Kultur
3 Personen auf Vorschlag des Stadtrates

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten.
Zittau, 25.10.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 190/2018/1
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt nachfolgende überplanmäßige/ außerplanmäßige Auszahlungen für das Jahr 2018:

Produktkonto	Kurzbezeichnung	Ansatz alt/€	Ansatz neu/€	Saldo/€
12601.062000/ 783200	Atemschutzprüfcomputer FWTZ	0	15.500	+ 15.500
12601.211000/ 681000	Fördermittel	0	11.625	+ 11.625
12601.211000/ 681000	**Pauschale ländlicher Raum**	0	**3.875**	+3.875
12600.062000/ 783200	Stromerzeuger/ Netzersatzanlage	0	22.000	+22.000
12600.211000/ 681000	Fördermittel	0	16.500	+16.500
12600.211000/ 681000	**Pauschale ländlicher Raum**	0	**5.500**	+ 5.500
51102.096100/ 785110	Vitale Dorfkerne Hort/Kita Hirschfelde	1.251.475	1.497.930	+246.455
51102.211010/ 681000	Fördermittel	900.000	1.123.440	+223.440
51102.211010/ 681000	**Pauschale ländlicher Raum**	0	**23.015**	+23.015
12600.096100/ 785110	Heizungsumstellung Feuerwehr Schlegel	123.500	156.940	+33.440
12600.211010/ 681000	Fördermittel (LEADER)	92.625	88.455	- 4.170
12600.211010/ 681000	**Pauschale ländlicher Raum**	0	**37.610**	+37.610

Für die Verteilung der Zuweisungen der Jahre 2019 und 2020 sind die Ortschaften gemäß dem Vorschlag der Verwaltung gesondert zu berücksichtigen.
Zittau, 25.10.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 218/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beauftragt den Oberbürgermeister, das noch vorhandene Direktionszimmer/Büroensemble vom jetzigen Besitzer nach Möglichkeit zu erwerben.
Zittau, 25.10.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 081/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat den Beschluss zur Beauftragung des Oberbürgermeisters, die Landesregierung und die Fraktionen im Sächsischen Landtag aufzufordern, das Finanzausgleichgesetz dahingehend zu ändern, dass die Städte und Gemeinden pro Kopf und Jahr 100 Euro mehr erhalten, abgelehnt.
Zittau, 25.10.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beratungsangebote im Rathaus

(Aufgang C, Zi. 117)

Rechtsberatung

Di 16.00-18.00 Uhr

Sprechtage für das Handwerk

Mi 09.00-12.00 Uhr

Finanzamt

Donnerstag, 15.11. l 06.12. l 13.12.
09.00-13.00 Uhr
14.00-17.00 Uhr

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Mo 10.00-16.00 Uhr
Mi 13.00-17.00 Uhr

Sie möchten Anlagen und Lagepläne einsehen? Stadtratsbüro, Markt 1

zittau.de

Straßensperrungen im Stadtgebiet Zittau und den Ortsteilen

Von der Bahnbrücke bis zur Oststraße ist die **Rosegger Straße** vom 12. bis 17.11.18 aufgrund von Asphaltarbeiten voll gesperrt.

In der Zeit vom 12. bis 23.11.18 ist die **Ziegelstraße** in Fahrtrichtung der Gerhart-Hauptmann-Straße voll gesperrt und die **Gerhart-Hauptmann-Straße** halbseitig gesperrt. Grund sind Arbeiten an der Gasversorgung durch die Fa. OSTEG.

In **Dittelsdorf** ist am 13.11.18 die **Neue Gasse** zwischen Hnr. 19 und 29 und am 27.11.18 die **Hirschfelder Straße** in Höhe Mittelsteg voll gesperrt. Durch die ENSO werden Strommasten demontiert und durch neue Masten ersetzt.

Die **Dornspachstraße** ist im Bereich der Hausnummern 24a-32 bis Mitte Dezember voll gesperrt. Durch die Firma Halang wird im Auftrag der Stadtwerke Zittau GmbH eine neue Wasserleitung verlegt. Für die Abfallsammelbehälter soll auf Höhe der Hausnummer 41 ein Sammelplatz eingerichtet werden.

Der **Theaterring** bleibt aufgrund der weiteren Kanalsanierungsarbeiten halbseitig gesperrt.

Bis 30.11.18 ist in **Schlegel** die **Dorfstraße,** Höhe Abzweig Dittelsdorf-Talweg voll gesperrt. Im Auftrag des Landkreises Görlitz wird durch die Fa. EST das Brückenbauwerk mit Stützmauer saniert.

Bis 21.12.18 dauern die Straßenbauarbeiten auf der **Schrammstraße** zwischen der Humboldtstraße und der Hochwaldstraße an. Die KVG-Haltestelle an der Carpzovstraße befindet sich auf der Schliebenstraße/Ecke Carpzovstraße.

Untere Verkehrsbehörde
STV Zittau

Sperrung Stadtkreuz

Der Bereich des Stadtkreuzes (Standort Bini-Hütte) bei Lückendorf ist bis zum 16. November für den Besucherverkehr nicht benutzbar.

Mitarbeiter des städtischen Forstbetriebes führen derzeit Baumfällungen durch, die aufgrund des Borkenkäferbefalls notwendig geworden sind.

Von Lückendorf aus erreicht man Olbersdorf und Eichgraben über den Oberen Geldsteinweg - Mittelweg bzw. Oberen Geldsteinweg - Schleiferbuchenweg.

Termine der nächsten Stadtratssitzung und Sitzungen der Ausschüsse

Verwaltungs- und Finanzausschuss
Donnerstag, 06.12.18
18.30 Uhr, Ratssaal (Rathaus)
Sozialausschuss
Montag, 12.11.18 und 10.12.18
jeweils 18.30 Uhr, Villa (Hochwaldstraße)
Technischer und Vergabeausschuss
Donnerstag, 15.11.18
18.30 Uhr, Haus III, Zi. 110
Dienstag, 11.12.18
18.30 Uhr, Ratssaal (Rathaus)
Sitzung des Stadtrates
Donnerstag, 22.11.18 und 13.12.18
17.00 Uhr, Bürgersaal (Rathaus)

Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).
(Änderungen sind vorbehalten.)

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zi-Nord/Löbauer Straße, neben der Bushaltestelle Südstraße, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.de bekanntgegeben.

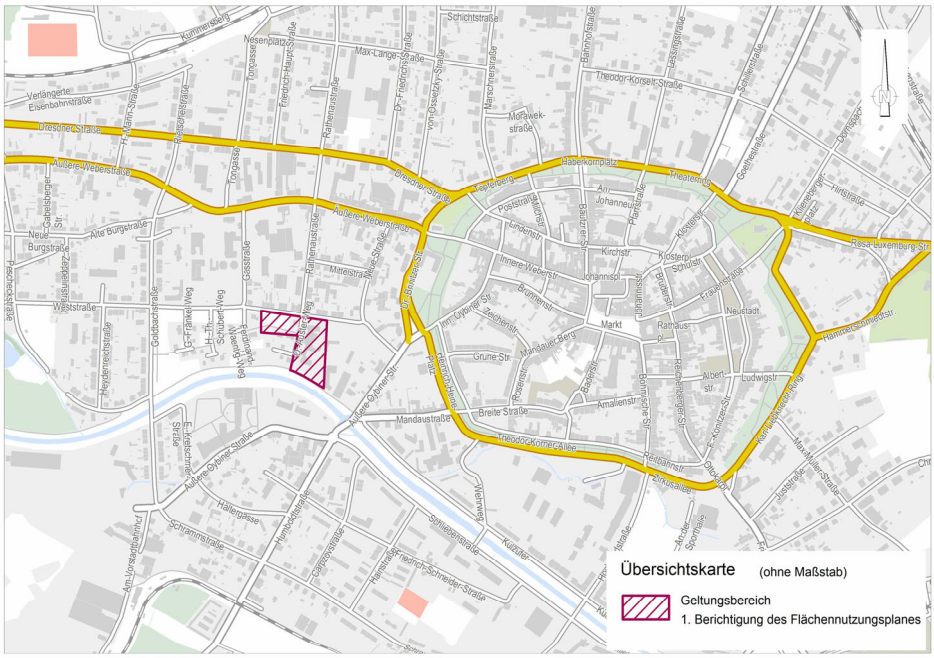
Ersatzbekanntmachung über die 1. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zittau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat am 27.09.2018 mit Beschluss-Nr. 172/2018 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. XI mit integrierter Grünordnung „Zittau - Industriebrache Nr. 5 Lautex Weststraße" als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt. Der Bebauungsplan wurde im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB geändert. Die Bekanntmachung über das Inkrafttreten erfolgte am 10.10.2018 im Zittauer Stadtanzeiger.
Der Flächennutzungsplan der Stadt Zittau wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen der o.g. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. XI angepasst. Die Berichtigung stellt einen redaktionellen Vorgang dar, auf den die Vorschriften über die Aufstellung von Bauleitplänen keine Anwendung finden. Sie erfolgt ohne Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, beinhaltet keinen Umweltbericht und bedarf keiner Genehmigung.
Der räumliche Geltungsbereich der 1. Berichtigung des Flächennutzungsplanes ist in der beigefügten Übersichtskarte dargestellt. Die Berichtigung wird mit der Bekanntmachung wirksam.
Jedermann kann die 1. Berichtigung des Flächennutzungsplanes in der Stadtverwaltung Zittau, Baudezernat, Referat Stadtplanung, Sachsenstraße 14, Zimmer 106 während der Dienststunden

Mo/Mi/Do	8-12 Uhr und 13-16 Uhr
Di	8-12 Uhr und 13-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

(Termine auch nach Vereinbarung) einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Thomas Zenker, Oberbürgermeister



Aus dem Zittauer Stadtrat

CDU

Liebe Eltern, deren Kinder die KiTas nutzen. Der Stadtrat hat seit 2015 der Verwaltung den Auftrag zur jährlichen Anpassung der Gebühren erteilt, um große Steigerungen auszuschließen und die Transparenz zu erhöhen. Höhere Betriebskosten wirken sich erst zwei Jahre später auf die Gebühr aus. Die Stadt finanziert also vor. Die Pflicht zur Kostentragung regelt ein Gesetz. Die Anpassung um 5,06 € im Krippenbereich und 2,84 € pro Monat im Kindergarten halten wir für vertretbar. Die Vorschläge der LINKEN dazu, die eine Mehrbelastung von bis zu 500 T€ im Haushalt bedeutet, sind unverhältnismäßig. Seriöse Haushaltspolitik sieht anders aus. Seit Jahren verweigert die „LINKE" den Haushaltsbeschluss und macht den Freistaat verantwortlich. Investitionen als Gegenfinanzierung zu verwenden, läuft ins Leere. Das Geld kann für Zwecke der Konsumtion nicht verwendet werden. Wir denken, eine gute räumliche, inhaltliche und personell gut aufgestellte Kinderbetreuung rechtfertigt die moderate Erhöhung.

Das meint Ihre CDU Fraktion.

(cdufraktionzittau@gmail.com)

FUW/FBZ/FDP

Sauberkeit in unserer Stadt - lasst uns reden! Unsere Fraktion hat hierzu Aktivitäten der Verwaltung angeregt, welche in den letzten Monaten zunehmend umgesetzt wurden.
Ein besonderer Dank gilt dem Hundesportverein Zittau e.V. und der Verwaltung für die Vorbereitung und Durchführung der 1. Hundehalterkonferenz. Wir denken - gemeinsam - das ist der Weg. Ausloten, was passt, ebenso wie diskutieren, wo es besser gehen muss.
Faires Miteinander und Gestalten ist allemal besser als Vorwürfe, welche allzu oft unsachlich sind.

Einstimmig beschloss der Stadtrat unseren Eilantrag zur Rettung des historischen Direktionszimmers im Kraftwerk Hirschfelde.
Dies ist ein wichtiger Baustein bei der Rettung unserer regionalen Industriegeschichte.
Gemeinsam mit den Städtischen Museen favorisieren wir eine museale Nutzung.

Ihre Fraktion FUW/FBZ/FDP
Thomas Krusekopf, Sven Ehrig,
Jörg Gullus, Dr. Thomas Kurze,
Dietrich Thiele

fraktion-fff@t-online.de

ZITTAU KANN MEHR E.V.

Anpassung der KiTa-Beiträge
Eine Mehrausgabe für unsere Bürger*innen zu beschließen, noch dazu für die Kinderbetreuung, ist nicht schön. Manchmal aber verantwortungsvoller Teil der Arbeit als Stadträtin/Stadtrat. Wir stehen jedenfalls mit voller Überzeugung dazu, dass alle Kinder in unseren KiTa´s sehr gut betreut werden. Die Eltern bekommen sehr viel für ihr Geld. Dies wurde gerade noch einmal durch einen verbesserten Betreuungsschlüssel untersetzt. Ebenso freut es uns, wenn Erzieher*innen für ihre verantwortungsvolle Arbeit besser bezahlt werden. Dass Energie, Strom und Heizung einer stetigen Preissteigerung unterliegen, weiß schließlich auch jede*r aus dem eigenen Haushalt. Die mit all diesen Dingen verbundenen Kostensteigerung nicht weiterzugeben oder die Elternbeiträge gar zu verringern, hätte uns großen Spaß gemacht - kurzzeitig. Würde es doch auch bedeuten, dass wir für den nächsten städtischen Haushalt über Kürzungen an anderen Stellen beschließen müssten. Hier würde nur helfen, dass der Freistaat Sachsen seine Verantwortung erhöht.

DIE LINKE.

DIE LINKE im Stadtrat gegen die Erhöhung der Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen

DIE LINKE stellte den Antrag auf **Absenkung der Beiträge auf die Mindestbeitragsgrenze, dieser wurde abgelehnt von:** CDU, SPD, Die Grünen, Zittau kann mehr (Zkm).

Für eine Erhöhung der Elternbeiträge stimmten letztendlich: CDU, Zittau kann mehr (Zkm), SPD und Die Grünen.

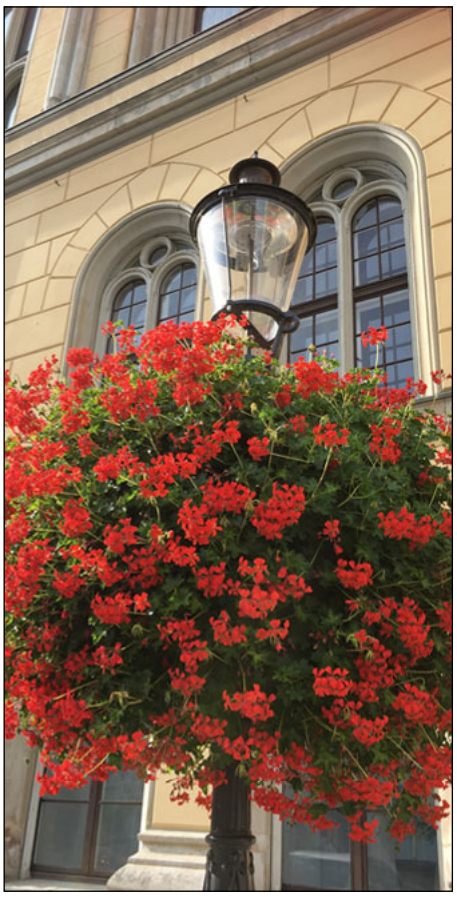
Sie als Wähler können diesen bei kommenden Wahlen zeigen, was Sie von dieser „kinder- und familienfreundlichen" Politik halten!

DIE LINKE ist die soziale Alternative für Zittau und streitet weiter für die Entlastung der Eltern.

Ihre Linksfraktion im Stadtrat
http://www.dielinke-fraktion-zittau.de/

SPD/BÜNDNIS90/ DIE GRÜNEN

Natürlich wäre es sinnvoll und an der Zeit, dass das Land die KiTa-Kosten übernimmt, denn dort vollzieht sich Bildung - sie ist Ländersache. Leider hat der Stadtrat keine Möglichkeit, das zu ändern. Also müssen wir uns entscheiden: Wir haben ALLE jahrelang für bessere Bezahlung der Mitarbeiter*innen und bessere Betreuung der Kinder gestritten - nun ist sie da. Also sind die Kosten gestiegen und werden weiter steigen. Entweder wir belasten den Haushalt der Stadt **zusätzlich** zu den schon anfallenden Kosten um einige Hunderttausend € (Wo bitte sollen die herkommen?) oder wir erhöhen die Elternbeiträge zwischen rund 3,00 und 5,00 € pro Monat. Wir haben uns als Fraktion für diese moderate Erhöhung ausgesprochen und halten das für eine verantwortungsvolle Entscheidung.



Die Beiträge auf dieser Seite werden inhaltlich von den Fraktionen, Gruppierungen und Einzelstadträten verantwortet.

Öffentliche Stellenausschreibung

Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Zittau, Referat Personal und Organisation

Die Große Kreisstadt Zittau mit rund 26.500 Einwohnern liegt im Herzen Europas am Dreiländereck Deutschland, Tschechien und Polen. Mittelständische Unternehmen, zwei Hochschulen sowie zahlreiche Freizeit-, Kultur- und Sportangebote charakterisieren die Lebensqualität der Stadt, die sich 2025 um den Titel „European Capital of Culture" bewerben möchte.

Zum 01.03.2019 ist die Position

Amtsleiter/in für das Amt für Recht, Bauaufsicht und Stadtentwicklung (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen.

Ihre Kernaufgaben sind:

- Leitung des Amtes für Recht, Bauaufsicht und Stadtentwicklung (u.a. Personal-, Finanz- und Organisationsverantwortung)
- Tätigkeiten als Justiziar der Stadtverwaltung (z.B. juristische Beratung der Dienststellenleitung und des Stadtrates, Rechtsberatung bei der Erstellung von Verträgen und Satzungen, Vertretung der Stadt in Gerichtsprozessen)
- Funktion als Widerspruchsbehörde in Selbstverwaltungsangelegenheiten (Prüfung von Widersprüchen, Erstellung von Bescheiden etc.)

Ihr Profil:

- Hochschulabschluss der Rechtswissenschaften/II. Staatsexamen
- Leitungserfahrung
- Kenntnisse sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in folgenden Rechtsgebieten: Verwaltungsrecht, Kommunalrecht, Bauplanungsrecht, Bauordnungsrecht, Polizeirecht, Kommunalabgabenrecht, Sozialrecht, Arbeitsrecht, Gesellschaftsrecht, Zivilrecht, Prozessrecht, Datenschutzrecht
- Verwaltungs- bzw. Behördenerfahrungen sind von Vorteil
- kommunalpolitische Kenntnisse sind wünschenswert

Wir bieten:

- als öffentlicher Arbeitgeber die Sicherheiten des Tarifvertrages TVöD, wie z.B. 30 Tage Urlaub und Jahressonderzahlung,
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit 40 Stunden/Woche,
- eine Vergütung in der Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung des TVöD (VKA),
- eine stete Weiterbildung im Rahmen Ihrer Erfordernisse,
- ein vielseitiges, anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabenspektrum.

Wir suchen für diese abwechslungsreiche Tätigkeit eine engagierte, teamfähige, kommunikative und durchsetzungsstarke Persönlichkeit mit sicherem Auftreten und Verhandlungsgeschick.
Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ihre aussagefähige, vollständige und lückenlose Bewerbung, insbesondere mit Bewerbungsschreiben, tabellarischen Lebenslauf sowie mit Kopien von Ausbildungsnachweisen, qualifizierten Arbeits- bzw. Dienstzeugnissen, Beurteilungen und Referenzen, richten Sie bitte **bis zum 30.11.2018** (Fristwahrung durch Post-/E-Mail-Eingang) an die folgende Adresse:

Stadtverwaltung Zittau
Referat Personal und Organisation
Markt 1
02763 Zittau

oder elektronisch an:
personal@zittau.de

Bei Onlinebewerbungen bitten wir darauf zu achten, dass die Bewerbungsunterlagen **in einem PDF-Dokument** gesendet werden und das Datenvolumen auf max. 10 MB zu begrenzen ist.
Schwerbehinderte bzw. ihnen gleichgestellte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist hinter dem Bewerbungsschreiben anzufügen.
Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen nur bei Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt werden und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, nicht erstattet werden können.

Birgit Kratzer
Referatsleiterin Personal und Organisation

Die Sanierung der Kriegsgräberanlage beginnt mit einer Baumfällung

Die Kriegsgräberanlage Hochkreuz auf dem Frauenfriedhof in Zittau

wird zum Jahrestag „100 Jahre Ende Erster Weltkrieg" saniert. Geplant ist der Ersatz der 88 kleinen Holzkreuze durch identische Neuanfertigungen aus Naturstein. Ebenso sollen die beiden alten Rotbuchen an der Westseite des Mahnmals im November 2018 gefällt und im Frühjahr 2019 durch eine Neupflanzung ersetzt werden. Neben ästhetischen Aspekten ist die Beseitigung auch aus Sicherheitsgründen angeraten. Die Baumwurzeln haben das Pflaster auf dem angrenzenden Gehweg angehoben und Stolperstellen geschaffen, auch wären die notwendigen Erdarbeiten für die neuen Kreuze ohne Wurzelbeschädigungen nicht durchführbar.

Rosita Pohl
Referat Tiefbau/Grünflächen

Entdeckungen im Stadtbild Zittau

Modernes Rad und historisches Modell am Baderberg

„Selbstbedienungsfahrrad" an der Schliebenstraße

Fotos und Text: STV Zittau

Das Ende einer kaum genutzten Technologie

Entfernung der Geldkarten-Funktion an Parkscheinautomaten im Stadtgebiet

In den kommenden Wochen werden aus den siebzehn im Stadtgebiet befindlichen Parkscheinautomaten die Lesegeräte für Geldkarten ausgebaut und durch eine geschlossene Blende ersetzt. Damit endet auch in Zittau die Möglichkeit der Bezahlung von Parkgebühren mittels vorab auf den Daten-Chip der EC- oder Giro-Card geladener Kleingeldbeträge. Das 1996 eingeführte System hat sich in Zittau wie auch deutschlandweit nur sehr schwer durchsetzen können und wird heute in der Stadt und der Region nur sehr selten als Zahlungsmittel akzeptiert.
Die zuständigen Fachämter der Stadtverwaltung Zittau haben sich daher entschieden, die wartungsintensiven Lesegeräte an den Parkscheinautomaten nicht länger vorzuhalten, sondern ausbauen zu lassen. Als bargeldlose Alternative zur Zahlung von Parkgebühren bietet die Stadt Zittau seit geraumer Zeit das so genannte Handyparken mittels Smartphone an.

Spenden für den Waldumbau

Vertreter der Unternehmerfamilie Höner zu Gast bei Oberbürgermeister Zenker

Vertreter des Traditionsunternehmens Musterring aus Rheda-Wiedenbrück besuchten Oberbürgermeister Thomas Zenker.
Die Inhaber-Familie Höner unterstützt seit 1991 die Stadt Zittau mit umfangreichen Spenden beim europäischen Waldumbau. Aktuell unterstützt die Firma die Stadt jährlich mit etwa 15.000 Euro und hat anlässlich ihres 80. Firmenjubiläums im Jahr 2018 dazu aufgerufen, statt Jubiläumsgeschenken Spenden an die Stadt Zittau weiterzugeben. Dabei sind weitere 5.875 Euro zusammengekommen.
Am 22.10. waren nun der ehemalige Firmeninhaber und Seniorchef Bruno Höner und sein Enkel (Foto unten) in Zittau zu Gast, um im Rahmen einer Waldexkursion die Zustände im Zittauer Wald zu besichtigen und sich über den Fortschritt des Waldumbaus zu informieren. Oberbürgermeister Zenker dankte der Unternehmerfamilie für die großzügige Unterstützung und nutzte die Gelegenheit, die weitere Zusammenarbeit zu beraten und den Gästen aus Ostwestfalen eine Ausgabe des Epitaphienkataloges zu überreichen.
Die Musterring International Josef Höner GmbH & Co. KG ist ein Anbieter von Möbeln und Einrichtungsprodukten. Derzeit beläuft sich die Gesamtsumme der seit 1991 eingegangenen Spenden für den Waldumbau auf über 300.000 Euro. Die in den 1990er Jahren geplante Spendensumme auf insgesamt 1 Mio. DM.

Enkeltochter spendet Zittau zwei Stieleichen

Es ist das seltene Glück eingetreten, dass die Enkeltochter des ehemaligen Schulleiters der Park-Oberschule, Herr Günther Seidel (1960 bis 1967) zu seinem 90. Geburtstag zwei Stieleichen für die Park-Oberschule sponserte.
Diese Eichen wurden am 26.10. im Beisein seiner Verwandten, der Schulleitung der Park-Oberschule, der Stadtverwaltung und Schülern am Karl-Liebknecht-Ring eingepflanzt.

Neue Ideen für Schulgarten in der Weinau-Schule

Der Turnhallenneubau in der Weinau-Schule macht es erforderlich, den Schulgarten der Grundschule vom Schulgelände in ein neues Domizil zu verlagern. Dabei entstand auf Anregung der Schulgartenlehrerin und dem Vorstand der nahe gelegenen Gartensparte „Zur Weinau e.V." die Idee, den Schulgarten in die Kleingartensparte zu integrieren. Zwei Gärten können zusammengelegt werden, die fachkundige Hilfe und Unterstützung der Kleingärtner für die Herrichtung und das Betreiben des Schulgartens wurde vereinbart und ein entsprechender langfristiger Pachtvertrag abgeschlossen. Die bao GmbH kam als Partner für die dringend notwendigen gartengestalterischen Vorhaben dazu und bereitet nun alles so vor, dass die Schüler der Grundschule im Frühjahr 2019 die Beete zum ersten Mal bestellen können.
Am 1.11. fand der offizielle Start der Kooperation der Schule mit dem Gartenverein statt. Schüler pflanzten einen Strauch und nahmen damit symbolisch den Garten in Besitz.

Erster „Actionbound" für Zittau

Kristin Pommeranz und Steffi Hempel

Jetzt kann die virtuelle Schnitzeljagd durch Zittau losgehen!
„Actionbound" heißt die Zauber-App, welche jedem Besitzer eines Mobilgerätes (Betriebssystemen Android und IOS) ermöglicht, virtuelle Abenteuer zu erleben oder gar selbst zu gestalten.
Dieser Aufgabe hat sich das Kinder- und Jugendhaus „Villa" angenommen und den allerersten Bound für Zittau entwickelt.
Startschuss war am 26.10. im Rahmen der Jugendbegegnung der Park-Oberschule und dem Pfandfinderhaus Grünberg. Dank der App können die deutschen und polnischen Jugendlichen mit Tablets bewaffnet auf spielerische Art und Weise die Stadt Zittau erkunden. So müssen beispielsweise lustige Fotos an bekannten Orten Zittaus aufgenommen, knifflige Fragen gelöst oder Fehler gefunden werden. Die Entdeckungstour dauert ungefähr ein bis zwei Stunden, je nachdem wie schnell man die Orte findet und die Aufgaben löst.
Sie möchten auch „bounden"? Dann benötigen Sie die kostenlose App „Actionbound" und können dort die beiden Bounds „Ab durch Zittau" und „Ab durch Zittau 2.0" finden und schon sind Sie dabei. Lediglich zum Herunterladen des Materials wird eine Internetverbindung benötigt, danach kann die Schnitzeljagd auch offline gemeistert werden.

Das Programm am 14.11.18 im Überblick:

Campus Zittau, Theodor-Körner-Allee 8, Gebäude Z IV, Hörsaal 0.01 und Foyer	
08.00-09.30	**Vortrag „Bier von hier - Tradition und Nachhaltigkeit"** mit Prof. Delakowitz & Prof. Ender
14.30	**Begrüßung und Intro** mit Hern OB Zenker, Rektor Prof. Albrecht, Prof. Delakowitz, Prof. Ender
15.15	**Podiumsdiskussion „Bier und Nachhaltigkeit"** mit Vertreter*innen der Hochschule und regionaler Brauereien
17.00	**Ausstellung und Rahmenprogramm** mit Verkostung, Imbiss, Gesprächen und Bier-Quiz bei dem eine Bierkeller-Führung in Zittau am 15.11., 17.00-18.30 Uhr für 25 Personen verlost wird
19.00	**Film „Kulturgut Bier"**

Zittau Hochschule Zittau/Görlitz MACH MIT

Hochschule und die Stadt Zittau laden zum Tag der Umwelt am 14. November ein und präsentieren extra ein „Hochschulbier"

Bierbrauen hat eine lange Tradition in den Städten und der Hochschulregion Zittau und Görlitz.
Kulturell betrachtet hat Bierbrauen auch etwas mit Nachhaltigkeit zu tun. Traditionelles Wissen und eine Braukultur werden gepflegt, erhalten und generationenübergreifend weitergegeben. Brauereien sind dabei auch Wirtschaftsfaktor, Arbeitgeber und Kulturförderer in unserer Region und tragen damit zur nachhaltigen regionalen Entwicklung bei. Aber nicht nur das, auch die Themen Wasser- und Energienutzung, Zutatenbeschaffung, Anbau von Hopfen und Gerste, Mehrwegflaschen, Transport, Export und globaler Markt sind Themen, die zur Nachhaltigkeit von Bier, seiner Herstellung und Vermarktung einen Beitrag leisten.
Die Initiatoren des „Tages der Umwelt" möchten dazu mit Vertreter*innen der regionalen Brauereien, mit den Zittauer Bürger*innen und mit Hochschulangehörigen am 14.11.2018, ab 14.00 Uhr ins Gespräch kommen. Veranstaltungsort ist der Campus Zittau, Theodor-Körner-Allee 8, Gebäude Z IV (Peter-Dierich-Gebäude neben dem Fraunhofer IWU), Hörsaal 0.01.
Dazu, sowie zu einem Bier-Quiz mit Verlosung einer Zittauer Bierkellerführung (am 15.11., 17.00-18.30 Uhr) und einer kleinen Verkostung unserer regionalen Biere als auch eines extra für diesen Anlass gebrauten Hochschulbieres, sind alle Interessierten herzlich eingeladen.
In guter Tradition wird der Tag der Umwelt 2018 vom Rektor der Hochschule Zittau/Görlitz, Herrn Prof. Dr. Friedrich Albrecht, und unserem Zittauer Oberbürgermeister, Herrn Thomas Zenker, eröffnet werden. Den gemeinsamen Ausklang des Tages bildet ab 19.00 Uhr ein Film zum Thema Bier.

Das Wesen der Farbe

Ausstellung in Pistoia präsentiert abstrakte künstlerische Positionen aus Zittau und Reutlingen - Genussmarkt im November

In der Galerie des Museums Marino Marini wird derzeit eine gemeinsame Ausstellung von Renate Quast aus Reutlingen und Manfred Just aus Zittau präsentiert. Die gemeinsame Ebene der beiden Künstler findet sich in der unterschiedlichen Interpretation der Farben. Frau Renate Quast arbeitet mit starken monochromen Farben und der speziellen Installation der Werke und Herr Manfred Just spielt mit den unterschiedlichen Farbvermischungen in kreisrunden Objekten, die oft mit Licht arbeiten. Bis zum 25. November 2018 sind die Werke der beiden Künstler aus den deutschen Städten Zittau und Reutlingen nun im renommierten Museum Marino Marini in Pistoia zu sehen.
Das Museum ist ein wichtiger Kulturort in der Toskana (www.fondazionemarinomarini.it), wo viele bedeutende Ausstellungen stattfinden.
Am zweiten Wochenende im November findet wieder der gemeinsame Genussmarkt in Pistoia statt, der im vergangenen Jahr seine sehr erfolgreiche Premiere hatte und über welchen nicht nur regionale Köstlichkeiten vorgestellt, sondern die Zusammenarbeit der drei Städte weiterentwickelt werden soll.

Michaela Janyska
Managerin für Internationale Zusammenarbeit der Stadtverwaltung Zittau
m.janyska@zittau.de, Tel.: 03583 752-171

Pressekonferenz, 4.10., im Museo Marino Marini mit Leiterin des Museums A. Tuci, stellv. Bürgermeister A. Sabella, Präsidentin des Vereins Stammtisch C. Roos, Frau Quast, Herrn Just und Pressevertretern
Foto: Martin Baur/Rt

Vernissage, 6.10., Künstler Paolo Tesi (4. v.l.) eröffnet die Ausstellung, Bürgermeister Alessandro Tomasi (3.v.r.) und Frau Ambra Tuci (4.v.r.) betonen die kulturelle italienisch-deutsche Zusammenarbeit.
Fotos: Martin Baur/Rt

Zittauer Aktionswoche gegen Drogen

Der Drogenkonsum von Jugendlichen ist bundesweit weiter besorgniserregend. Nicht nur in unserer Region sind synthetische Drogen wie Crystal Meth und Ecstasy weiter auf dem Vormarsch. Die Zahl der erstmals auffällig gewordenen Konsumenten der stark süchtig machenden Modedroge stieg um sieben Prozent. Auch die Partydroge Ecstasy hat nach jahrelangem Rückgang wieder Konjunktur. Hier kletterte die Zahl der Erstkonsumenten um 18 Prozent. Doch auch legale Drogen fordern weiterhin viele Opfer. Nach Angaben der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) sterben in Deutschland jedes Jahr rund 74.000 Menschen an den Folgen ihres Alkoholkonsums. Diese Nachrichten bestätigen, dass in der präventiven Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Kontinuität und Langfristigkeit wichtige Voraussetzungen für den Erfolg sind, schließlich geht es um ganz grundsätzliche Kompetenzen und Lebenseinstellungen. Das Vorbereitungsteam der Anti-Drogen-Aktionswoche, bestehend aus Vertretern der Stadt Zittau, der AOK Plus, des Zoll, des come back e.V. und des Kreissportbundes, setzt diese Erkenntnis praktisch um, indem es mit großer Unterstützung durch die Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. nun bereits im 22. Jahr hintereinander die Anti-Drogen-Aktionswoche vorbereitet und durchführt.
Nicht darüber reden oder das Verharmlosen von Süchten oder Drogenkonsum in all seinen Formen hilft niemanden, sondern kann im Gegenteil, den Anfang für gefährliche Einflüsse darstellen. Mit „Ist doch harmlos." oder „Macht doch jeder." hat man dann schnell Argumente, um vielleicht doch mal den Versuch unter Freunden zu starten. Was aber tun, wenn einem dann alles entgleitet und andere über mein Leben bestimmen?
Zum Denken und Nachdenken sollen deshalb die vielfältigen Veranstaltungen der Anti-Drogen-Aktionswoche anregen. Letztlich geht es noch um viel mehr als nur um das Wissen über die Gefahren durch Drogen aller Art, es geht um eine persönliche Lebenseinstellung, die eine selbstbestimmte Zukunft möglich macht.

Anlass zum Denken, zum Reden und zu gemeinsamen Gesprächen wird auch in diesem Jahr in vielfältiger Weise gegeben sein. Ab 26.11. startet für eine Woche ein umfangreiches Programm bestehend aus vielen Einzelangeboten. Mit Aufführung von Anti-Drogen-Filmen und Filmworkshop im Kinder- und Jugendhaus „Villa" und dem Anti-Drogen-Theater „Welche Droge passt zu mir" des GHT Zittau werden in stark emotionaler Weise die Themen Abhängigkeit, Drogen, Alkohol und Freunde ver- und bearbeitet. Die anschließende Diskussion zum Thema unter Gleichaltrigen versprechen viel Spannung und emotionale Wirkung. Direkt in die Schulen gehen FISH e.V., Zoll, come back e.V. und

Karate OTOMO und Boxclub Dreiländereck der HSG. Sie alle werden in Gesprächen, Diskussionen, Workshops, in einem Anti-Drogen-Parcours und in sportlichen Aktionen mit den Jugendlichen ganz unmittelbar und interaktiv das Thema Süchte und Drogen bearbeiten und demonstrieren, dass es viele Wege gibt, um ohne Drogen und Abhängigkeiten sein Leben sinnvoll zu gestalten.

Dr. Beer, Referatsleiter

Internationaler Tag „Nein - Gegen Gewalt an Frauen"

Die Zittauer Veranstaltungen anlässlich dieses Tages finden im Rahmen der Sächsischen Frauenwochen statt.
Auf dem Programm stehen neben der Fahnenaktion vom 25.11. bis zum „Tag der Menschenrechte" am 10.12.2018:

Kurzfilm „Häusliche Gewalt"
mit anschließendem Gespräch von Mitgliedern der Zittauer Fachgruppe gegen Gewalt an Frauen
27.11. | 11.00 Uhr | Eintritt frei
(Schulen l Gruppen)
KRONENKINO

Film „Unter aller Augen"
mit anschließender Gesprächsrunde
27.11. | 17.00 Uhr | Eintritt frei
FSK: 12 Jahre
Einlass: 16.30 Uhr
KRONENKINO

Gruppen bitten wir um Anmeldung unter
Tel.: 03583 752-110/7969017
E-Mail: p.laksar-modrok@zittau.de

Veranstaltet von den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Zittau, Petra Laksar-Modrok und des Landkreises Görlitz gemeinsam mit der Zittauer Fachgruppe „Gegen Gewalt an Frauen".

Die nächste Ausgabe des Stadtanzeigers erscheint am 10. Dezember 2018.
Redaktionsschluss ist der 20. November 2018.

Das Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge

lädt zum zweiten „Tag des offenen Ohres" ein

Wir wollen unser Ohr näher an den Belangen unserer **Partner, Leistungsträger, Touristiker** und **Mitglieder** der Touristischen Gebietsgemeinschaft haben und Ihnen die Möglichkeit geben, sich über unsere Arbeit zu informieren, im persönlichen Gespräch bestimmte Themen zu erörtern und sich kennenzulernen.
Aus diesem Grund wird es zukünftig regelmäßige Termine geben, an denen wir ganz speziell für Sie Zeit zum Reden haben. Den zweiten „Tag des offenen Ohres" bieten wir Ihnen am **15.11.18** von **09.00-18.00 Uhr** an. An diesem Tag stehen die Mitarbeiterinnen des Tourismuszentrums für Sie zur Verfügung.
Wir laden Sie herzlich ein - eine **Voranmeldung** ist wünschenswert.

Unseren Gästen und Kunden stehen wir natürlich jederzeit für Fragen, Wünsche und Anregungen zur Verfügung.

Die Städtischen Museen Zittau

Max Langer (1897-1985) - ein Oberlausitzer Maler

Aktuell zeigt der Zittauer Geschichts- und Museumsverein e.V. in Zusammenarbeit mit den Städtischen Museen eine Kabinettausstellung mit in Privatbesitz befindlichen Arbeiten des Oberlausitzer Künstlers Max Langer.
Bekannt und anerkannt ist Max Langer besonders für seine Hinterglasmalerei und seinen Zyklus „Ein Oberlausitzer Weberleben". 1981 wurde dem Malerkünstler aus Niederoderwitz der Kunstpreis der Oberlausitz verliehen. Seine Themen befassten sich zumeist mit den sozialen Verhältnissen in seiner Oberlausitzer Heimat und mit der traditionellen Volkskultur der Region. Nicht nur in Privatbesitz und in den Museen der Oberlausitz ist Max Langer mit seinen Werken vertreten, Arbeiten von ihm haben beispielsweise auch ihren Platz in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden gefunden.

Die Kabinettausstellung ist noch bis 20.1.19 im Kreuzgang des Kulturhistorischen Museum Franziskanerkloster zu sehen.

Foto: Max Langer: o.T. (verworfenes Blatt aus dem Zyklus „Ein Weberleben"), um 1957 (Foto: privat)

Weihnachtsstimmung mit dem Zittauer Stadtchor

„Erst wenn Weihnachten im Herzen ist, liegt Weihnacht auch in der Luft." (William Turner Ellis)

Der Stadtchor Zittau möchte Sie auch in diesem Jahr auf eine besinnliche Weihnachtszeit einstimmen. Dazu laden wir Sie traditionell zu drei Konzerten in den Bürgersaal des Rathauses Zittau ein.

Wir begrüßen Sie gern am

Freitag, 7.12.2018, 19.30 Uhr
Samstag, 8.12.2018, 17.00 Uhr
Sonntag, 9.12.2018, 15.00 Uhr

zu weihnachtlichen Klängen unter der musikalischen Leitung von Frau Elke Groß.
Auch in diesem Jahr begleitet uns Herr Frank Jaremko am Flügel und Solisten der Kreismusikschule Dreiländereck werden zu Gast sein.

Karten für unsere Konzerte sind ab dem 10. November 2018 im Tourismuszentrum (Rathaus) oder an der Abendkasse erhältlich.

Zittauer Adventskalender Limitiert - gefüllt mit Milka-Schokolade

Der Zittauer Adventskalender des Gewerbe- und Tourismusvereins „Zittau lebendige Stadt e.V." ist ab sofort im Tourismuszentrum Zittau und in vielen Zittauer Geschäften und einigen Restaurants für 10 € erhältlich. Die Auflage von 1.000 Stück ist limitiert.

St. Martin in Zittau

Die Stadt Zittau, das Kinder- und Jugendhaus „Villa", die Kinderstiftung Zittau & die Christlichen Kirchgemeinden laden alle **Kinder und ihre Eltern herzlich zur Martinsfeier ein.**

Wann: So., 11.11.2018
16.30 Uhr

Wo: Johanniskirche,
Martinsspiel und
gemeinsames Singen

Der **Lampionumzug** mit St. Martin hoch zu Ross startet auf dem Marktplatz **17 Uhr** und **17.30 Uhr** wird das **Martinsfeuer** entzündet und Hörnchen und Plätzchen miteinander geteilt.

Europäische Union
Europa fördert Sachsen. ESF Europäischer Sozialfonds
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

STÄDTISCHE MUSEEN ZITTAU

Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster
Klosterstraße 3 | D-02763 Zittau | Telefon 03583.554790

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz
Frauenstraße 23 | D-02763 Zittau

Di – So 10 – 17 Uhr
www.museum-zittau.de

Sonntag, 11.11., 15 Uhr
Museum Franziskanerkloster
Präsentation mit Holz- und Möbelrestaurator Frieder Eifler: Hinter Türen, Laden und in Schüben. Ins Möbelinnere geschaut

Donnerstag, 15.11., 10 Uhr
Exkursion mit dem Zittauer Stadtforst und der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Görlitz: Auf den höchsten Gipfel – Unterwegs im Naturschutzgebiet Lausche, Start und Ende: Wache Waltersdorf, Dauer: ca. 2,5 h, Strecke: 3 km

Samstag, 17.11., 14 Uhr
Museum Franziskanerkloster
Führung: Tief verwurzelt. Der Zittauer Stadtwald

Sonntag, 18.11., 11 Uhr
Museum Franziskanerkloster
Führung: Hoffen. Protzen. Trauern – Der Zittauer Epitaphienschatz

Mittwoch, 21.11., 15 Uhr
Museum Franziskanerkloster und Kirche zum Hl. Kreuz
Führung mit Dr. Peter Knüvener: Seifenblasen, Bienenkörbe und Segelschiffe. Geheimnisvolle Symbole auf den Zittauer Friedhöfen

Samstag, 24.11., 14 Uhr
Museum Franziskanerkloster
Familienführung: Schätze des Waldes, mit Kreativangebot für Kinder (6 – 11 Jahre)

Sonntag, 25.11., 15 Uhr
Museum Franziskanerkloster
Führung mit Uwe Kahl: Die barocke Kunst- und Wunderkammer

Mittwoch, 28.11., 17 Uhr
Museum Franziskanerkloster
Vortrag von Tino Fröde: Wohlverdient. Ehrenbürger der Stadt Zittau 1832 bis 1989

Sonntag, 2.12., 18 Uhr
Museum Kirche zum Hl. Kreuz
Denk mal am Fastentuch! Besinnliches mit Wort, Bild und Musik, »Bald nun ist Weihnachtszeit ...«

Samstag, 8.12., 14 Uhr
Museum Franziskanerkloster
Familienführung: Winterwald. Weihnachtswald mit Kreativprogramm

Informationsblatt

27. Jahrgang, Nr. 309

Samstag, 10.11.2018

Zittauer Ortschaften

IN DIESER AUSGABE:

OT Hirschfelde	12
OT Schlegel	14
OT Pethau	16
OT Hartau	16
OT Wittgendorf	17
OT Dittelsdorf	18
OT Eichgraben	20
Termine	21
Kirche	22

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Der November lädt ein zu den Hirschfelder Rathausklängen und zum Besinnungstag
- Besuchen Sie den Weihnachtsmarkt in Hirschfelde und die neue Ausstellung „Das Postamt"
- Kommen Sie zum Weihnachtskonzert des Bäckerchores
- Schauen Sie bei den Geflügelausstellungen in Schlegel und Dittelsdorf vorbei
- Lesen Sie mehr über die Auszeichnung an das Kinderhaus „Waldhäusl"

Zittau

zittau.de

Hirschfelde

Hirschfelder Weihnachtsmarkt

Alle Besucher sind recht herzlich willkommen!

Samstag, 01.12.

14.00-18.00 Uhr
Beliebte Modellbahnausstellung in Riegers Gasthof - EG

Sonntag, 02.12.

11.00-18.00 Uhr
Modellbahnausstellung des Modelleisenbahnvereins Hirschfelde - EG

ab 13.00 Uhr
Ausstellung: „Das Postamt" - als Hirschfelder Postkarten Grüße in die Welt brachten … im Saal

Marktbereich ab 13 Uhr
Beginn des weihnachtlichen Markttreibens

ab 14.30 Uhr
Hans Klecker, das „Oberlausitzer Original" präsentiert: humoristisch-winterliches … zusätzlich die Kindermusikgruppe „Lustige Noten" Dittelsdorf

gegen 15.00 Uhr
kommt der Weihnachtsmann mit Begleitung und zahlreichen Geschenken für die „lieben" Kinder (auch 2018 wieder mit den beliebten Kremserfahrten und Kinderkettenkarusell)

gegen 16.30 Uhr
Weihnachtliche Weisen mit den Weißbachtalern

gegen 17.15 Uhr
Sternenballonflug

gegen 19.00 Uhr
endet der Weihnachtsmarkt

Foto: Bernd Müller

Unsere Händler, Vereine und Gewerbetreibenden präsentieren ein reichhaltiges Angebot und sorgen für das leibliche Wohl.

Arbeitskreis Geschichte Hirschfelde

Ausstellung „Das Postamt" … Als Hirschfelder Postkarten Grüße in die Welt brachten …

Zum Weihnachtsmarkt 2018 zeigt der Arbeitskreis Geschichte eine neue Ausstellung.
In einer Zeit, in der es weder Computer und E-Mails gab, wurden viele Postkarten verschickt. Hirschfelder Motive aus unterschiedlichen Zeiten sind Inhalt von zahlreichen Ansichtskarten des Ortes.
Zusammengetragen aus Privatsammlungen zeugen sie von einer längst vergangenen Zeit. Vergrößert, und damit besser für den Betrachter, präsentieren wir ausgewählte Exemplare. Zu Postkarten gehörte ein Postamt.
Die Geschichte der Hirschfelder Postämter darf daher nicht fehlen. Ergänzt mit Gegenständen und Dokumenten der Vergangenheit zur Post entstand eine abwechslungsreiche Präsentation.
Bleistiftskizzen von Johannes Berndt bereichern die Ausstellung zum Weihnachtsmarkt. Noch nie gezeigte Zeichnungen mit Hirschfelder Motiven zeugen von einer großen Heimatverbundenheit und handwerklichem Können.
Besuchen Sie uns zum Weihnachtsmarkt im ehem. Rieger's Hotel ab 13 Uhr. Der große Saal wird geheizt sein. Ein kulturelles Programm wird die Ausstellung umrahmen.
Genaues entnehmen Sie den örtlichen Ankündigungen.
Wir freuen uns auf einen gemütlichen und informativen Nachmittag mit Ihnen.

Im Auftrag Wilfried Rammelt
Arbeitskreis Geschichte

Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Bald ist es wieder soweit!

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger, alle Familien, herzlich ein zu unserem

13. Adventsnachmittag

am 30. November 2018
von 15-18 Uhr in die Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Sie erwartet wieder ein umfangreiches, liebevoll vorbereitetes Programm durch den Nachmittag. Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt sein, auch kann wieder gebastelt, fotografiert, gemalt, … werden. Sie können mit Freunden zusammensitzen, kleine Geschenke erwerben, einem weihnachtlichen Programm in der Turnhalle lauschen oder einfach nur den Alltag vor der Tür lassen.

Die Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und alle fleißigen Helfer freuen sich auf Ihr Kommen!

Ein Tag in Sachsens Hauptstadt

Am 1. Oktober waren die 4. Klassen gemeinsam auf Exkursion in Dresden. Nach einer staufreien Fahrt auf der Autobahn kamen wir pünktlich zu unserer Stadtführung „Zu Gast beim Geenich" auf dem Theaterplatz an. Schon bei der Anfahrt durch Dresden kamen die Kinder aus dem Staunen nicht mehr heraus. Immer wieder hörte man „Oh!" und „Guck mal da!". Vor allem das Panorama der Altstadt hatte es den Kindern angetan. Bei der Führung hatte jede Klasse einen Stadtführer für sich, so dass auch wirklich alle interessiert zuhören konnten.

Wir flanierten im Dresdner Zwinger, sahen das Kronentor, erfuhren vieles über das Schokoladenmädchen, die Semperoper, das Schloss und die Schlosskirche. Natürlich gab es auch ein Stück Schokolade zur Stärkung.
Auf dem Weg zum Fürstenzug hörten wir so manche Legende, z.B. über den grauen Mönch und Geschichten über die ausgetragenen Ritterkämpfe.
Einen sehr großen Eindruck hinterließ die Frauenkirche mit ihrer Geschichte. Mit staunenden Gesichtern standen die Kinder im Inneren der Kirche und ließen die gewaltigen Bilder auf sich wirken. Nach der Stadtführung gab es erst einmal eine ordentliche Stärkung mit Bratwurst, Eis oder leckerem belegten Brot. Nun konnten wir zu einem kleinen Bummel aufbrechen und hier und da ein kleines Andenken an die Landeshauptstadt ergattern.
Auch die Rückfahrt verlief ohne Probleme und führte uns über die Landstraße durch unsere schöne Heimat zurück nach Hirschfelde.
Vielen Dank an die uns begleitenden Muttis, die immer ein wachsames Auge auf die Kinder hatten. Auch ein großes Dankeschön an das Busunternehmen „Der Rennersdorfer", welches uns sicher nach Dresden und wieder zurück gebracht haben. Und natürlich ein herzliches Dankeschön an „igeltour Dresden" mit ihrer tollen Stadtführung.

H. Müller und M. Reinhardt
Klassenleiterinnen

Sportlich fit und mit viel Spaß durch die Schulwoche

Eine etwas andere Schulwoche gestalteten und erlebten die Schüler und Lehrer unserer Schule vom 24. bis 28. September. Zwar gibt es an der Schule durch das ganze Jahr vielfältige sportliche Betätigungen und Angebote, doch in dieser Woche stand die sportliche Aktivität aller Schüler besonders im Mittelpunkt.

Foto: H. Müller, Klassenleiterin

Am Montag starteten wir nach 2 Stunden Unterricht unseren Herbstcrosslauf. Alle waren schon mächtig aufgeregt und konnten es kaum erwarten. Im Sportunterricht wurde im Vorfeld schließlich fleißig dafür trainiert. Nun wollte jeder zeigen, was er kann. Die Klassen 1 und 2 absolvierten je eine und die Klassen 3 und 4 jeweils zwei Schulrunden. Von den Zuschauern kräftig angefeuert schaffte jeder Sportler/in das Pensum. Hier in den Klassenstufen die schnellsten Läufer/in:

Klasse 1
1. Paula Lochner und Noah Kaminsky
2. Leni Strobel und Franz Engemann
3. Maxi Lochner und Arvid Kregel

Klasse 2
1. Anna-Sophie Kiesow und Jachym Krticka
2. Lina Märkisch und Benny Rudel
3. Johanna Laqua und Leon Herrmann

Klasse 3
1. Hannah Altmann und Willi Struwe
2. Lotta Maleen Paul und Finn Heine
3. Vanessa Gedlich und Bernhard Konewka

Klasse 4
1. Laura Eckhart und Justin Ristau
2. Selma Neumann und Pascal Ristau
3. Luisa-Sophie Scholze und Jonas Schönberner

Am Dienstag durften sich die Klassen 1 und 2 auf einen tollen Vormittag freuen. Michael Hirschel von Fun & Action-Sportparty hatte in unserer Turnhalle verschiedene Stationen aufgebaut und begeisterte die Sportler auch mit cooler Musik. Der Stationsbetrieb mit Ballzielwurf, Fußballkegeln, einem Reaktionsschlängellauf, Popo Sumoringen und der Geschicklichkeitsstation „Heißer

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 14.11.18
19.00 Uhr, Gemeindeamt Hirschfelde

Sprechstunde Ortsvorsteher

Jeden letzten Dienstag im Monat
16.30 bis 18.00 Uhr
Gemeindeamt Hirschfelde
1. OG, Zi. 9 oder nach Vereinbarung
Tel. 035843/25838

Bäckerchor Zittau-Oberseifersdorf e.V.

Festliches Weihnachtskonzert

Sa 08.12., 15.00 Uhr
in der Ev.-Luth. Kirche Hirschfelde

Draht" machte allen viel Spaß und man konnte einige Punkte sammeln. Zwischendurch wurde noch gemeinsam ein Tanz einstudiert und das Musikwissen getestet. Schade, dass der Vormittag so schnell verging.
Zur Erinnerung gab es für jeden Schüler eine Teilnehmerurkunde und für die geschicktesten Punktesammler noch Medaillen. Die 3. und 4. Klassen wetteiferten an diesem Tag um Treffer auf der Kegelbahn, probierten mit einigen Übungen das Faustballspielen aus oder konnten Völkerball spielen. Es bereitete den Kindern viel Freude, neue Sportarten zu versuchen. Vielleicht trainiert der eine oder andere diese Sportarten demnächst intensiver.
Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal bei Holger Pohl vom Hirschfelder Sportverein und bei Sophie Hamann von den Faustballern, dass sie uns das ermöglichen konnten.
Die Klassen 3 und 4 konnten am Mittwoch die Sportparty in der Turnhalle erleben und waren genauso begeistert, wie die jüngeren Schüler am Vortag. Die 1. Klasse begab sich an diesem Tag auf eine abenteuerliche Sportralley mit Start an der Schule, vorbei am IB in Rosenthal durch das Kemlitztal und landete dann schließlich auf dem Dittelsdorfer Spielplatz. Auch für die Klassen 2 ging es sportlich zu. Im Hirschfelder Stadion gab es einen Staffellauf und Stationen mit Bowling, Zuckball, Slalom sowie Ballspielen.
Am Donnerstag und Freitag wurde nach jeweils zwei Stunden normalem Unterricht der Sprintcup ausgetragen, bei dem jeder Schüler so schnell wie möglich zwei Mal über eine Distanz von 20 Metern läuft. Das Tolle daran ist, dass man seine Zeit direkt an einem großen Display ablesen konnte. Die Zeitmessung erfolgte dabei über Lichtschranken. Herr Steinert hatte auf unserem Sportplatz alles ganz exakt aufgebaut und konnte jedem Kind seine persönliche Bestzeit auf einer Teilnehmerurkunde ausdrucken. Auch hier wurden die Läufer von ihren Mitschülern kräftig angefeuert. Zwischendurch gab es für die 1. und 2. Klasse Staffelspiele und für die 3. und 4. Klasse ein kleines „Ball über die Schnur"-Turnier in der Turnhalle.
Am Donnerstag konnten die a-Klassen ihre schnellsten Läufer ermitteln, während die b-Klassen im Schulhaus an Stationen „Mit Sport und Spiel durch den Tag" arbeiteten. Dabei konnten Aufgaben aus der Fußgymnastik, verschiedene Übungen zur Körperspannung und Entspannungsübungen ausprobiert werden. Natürlich wurde auch hier am nächsten Tag gewechselt, so dass alle Kinder einmal dran waren.
Diese Woche werden wir nicht so schnell vergessen, wir haben viel erlebt, alle verhielten sich sportlich fair und zeigten viel Freude an den unterschiedlichen Aktivitäten.

B. Gärtner

Schlegel

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 14.11.18 und **12.12.18**
jeweils 19.00 Uhr
im Spartenheim Schlegel

Sprechstunde Ortsvorsteher

jeden 1. Dienstag im Monat
17 bis 18 Uhr, Büro des Ortsvorstehers, ehem. Schule, Dorfstraße 69; Zi. 2 und nach Vereinbarung (Tel.: 035843 20614)

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates am 10.10.18

Nach 1993 und 2005 bemüht sich nun die Stadtverwaltung Zittau, das Gebäude der ehemaligen Schule mit dem Grund und Boden, welches bekanntlich ein Kirchschullehen ist, in eine Einheit zu bringen. Dies ist die Voraussetzung, um einen Investor für das Gebäude zu finden. Die Leiterin des Referates Grundstücke und Vermessungen, Frau Heike Barmeyer, erklärte den Ortschaftsräten den Grundsatzbeschluss zur Verfahrensweise bezüglich der Veräußerung des Grundstücks ehemalige Schule. Der Ortschaftsrat stimmte dem einstimmig mit sieben Ja-Stimmen zu.
Am 11.10. tagte der Verwaltungs- und Finanzausschuss und stimmte ebenfalls einstimmig mit zehn Ja-Stimmen dem Beschluss zu. Am 25.10.18 stimmte der Stadtrat einstimmig dem Beschluss zu. Damit können nun die Verhandlungen mit dem Ev.-Luth. Kirchenamt in Dresden ein gutes Ende finden.
Nachdem sich der Teicheverein vom Schlegler Teich zurückgezogen hatte, war erst mal Skepsis angesagt, wie es weitergehen soll.
Mit dem Referat Liegenschaften, dem Kommunalen Diensten und dem Ortschaftsrat wurde eine gute Lösung gefunden, das Naherholungsgebiet zu erhalten.
Mit Höhepunkten wie Himmelfahrt mit den Schlegler Blasmusikanten geht eine gute Saison zu Ende und unser Dank gilt Frau Giesela Baude, die immer für Ordnung und Sauberkeit gesorgt hat, Sammy Schneider mit seinen Mitarbeitern von den Kommunalen Diensten, die die Anlage prima gepflegt haben und dem Team von Heike Semdner, Pächterin des Spartenheims und der Teichrose, für das gute und preiswerte gastronomische Angebot.
Herr Nowack von den Stadtwerken Zittau informierte uns schriftlich, dass die neue Wasserleitung an das Dittelsdorfer Trinkwassernetz angeschlossen wurde und die Dittelsdorfer Straße wieder freigegeben wird.
Im neuen Jahr soll noch der Anschluss an den Hochbehälter am Pappelberg gebaut werden und dann die schrittweise Anbindung der Trinkwasserversorgung bis nach Burkersdorf bei gleichzeitigen Rückbau der jetzigen Anlage erfolgen.
Ab April wird nun die lange geplante Umstellung der Heizungsanlage im Dorfgemeinschaftshaus auf Fernwärme aus der Biogasanlage der Agrargemeinschaft losgehen. In dieser Zeit sind leider keine Veranstaltungen und Familienfeiern möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Wenn das Ende der Baumaßnahmen bekannt ist, werden wir die BürgerInnen und den Traditionsverein e.V. zeitnah informieren.
Leider wird die neue Brücke im Niederdorf nach Informationen des Landkreises erst im Juni 2019 fertig und frei gegeben. Deshalb habe ich beim Oberbürgermeister beantragt, auf dem Schlegler Viebig Winterdienst einzurichten, damit die BürgerInnen in Richtung Ostritz/Görlitz eine Verbindung im Winter haben.

Frank Sieber, Ortsbürgermeister

Lebensretter gesucht
Haema.
Blutspendedienst
Spende Blut in Zittau!
Hochschule Zittau-Görlitz | Mensa
Hochwaldstraße 12
Do 22.11.2018 | 13:00–18:00 Uhr
11 Zentren in Sachsen | 35 Zentren in Deutschland | www.haema.de

Kindertagesstätte Spatzennest Schlegel

Wir begrüßen unsere neuen Kinder **Emely, Jonah und Luis.**

Unsere traumhaften Waldtage

Das schöne Wetter bescherte uns in diesem Jahr viele erlebnisreiche Waldtage, erstmals sogar zwei komplette Waldwochen.
Gemeinsam starten wir immer montags und freitags 7.30 Uhr ab der Kita in Richtung Wald. Dort angekommen, helfen viele fleißige Hände, den Bauwagen auszuräumen. Wenn Tische und Bänke stehen, wird gemütlich gefrühstückt.
Im Anschluss werden die Waldregeln besprochen und dann geht's schon auf Entdeckungstour. Mit jeder Menge Ideen, Kreativität und Einfallsreichtum gehen die Kinder ans Tageswerk.
Je nach Interesse bilden sich schnell kleine Grüppchen; die einen sind eifrig am Sägen, Schnitzen und Hämmern und andere fangen Frösche, Schnecken, Spinnen und beobachten sie in ihren Becherlupen.
Es wird auch gemalt, mit Naturmaterialien gebastelt, Tipis gebaut oder einfach in der Hängematte und Decken gechillt.
Bei so vielen Möglichkeiten kommt keine Langeweile auf und die Zeit vergeht immer viel zu schnell. Da frische Luft bekanntlich Hunger macht, freuen sich alle, wenn das Mittagessen kommt. Anschließend können die Kleineren im neu restaurierten Bauwagen ein Mittagsschläfchen halten.
Die Großen wandern derweil entlang des Kemmlitzbaches und entdecken immer etwas Neues.
Nach dem Vesper räumen alle zusammen auf, sammeln den Müll ein und gehen zurück in die KiTa.
Es ist immer wieder schön anzusehen, wie ausgeglichen, neugierig, hilfsbereit und teamfähig die Kinder in dieser Zeit sind. Wir hoffen auf noch viele tolle Waldtage.
Ein großes Dankeschön an Familie W. Arldt für das Anbringen eines Vogelhäuschens sowie das Anfertigen und Aufstellen einer neuen Bank im Wald. Das war eine riesige Überraschung.

Vorankündigung: Am **30.11.2018** zieht die **Plätzelfuhre** wieder durch Schlegel.

Das Spatzennest-Team

Sportverein Schlegel e.V.

80 Jahre Turnhalle in Schlegel

Am 18. August 2018 wurde in Schlegel auf dem Sportplatz gefeiert.
Bei strahlendem Sonnenschein und knappen 30 °C kämpften schon am Vormittag die Fußballer aller Altersklassen mit insgesamt fünf Teams um den Sieg. Zuerst die Kinder und später die Erwachsenen.
Nachmittags wurden dann die Volleyballer aktiv. In fünf Mannschaften wurde um die Platzierungen gespielt.
Viele Besucher waren zum Anfeuern gekommen. Es gab ein buntes Rahmenprogramm und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.
Die Kids konnten das Sportabzeichen ablegen und hatten auch viel Spaß beim Stationsbetrieb wie z.B. Torwandschießen und Gummistiefelweitwurf. Dabei gab es viele schöne Preise zu gewinnen.
Am Nachmittag spielten zu selbst gebackenen Kuchen und Kaffee die Schlegler Blasmusikanten.
Auch die Turnhalle wurde für eine interessante Ausstellung zur Geschichte des Gebäudes genutzt.

Ein herzliches Dankeschön gilt:
- Fa. Blumrich aus Hirschfelde
- Bäckerei Hartmann aus Ostritz
- Bäckerei Rönsch aus Hirschfelde
- Bäckerei Riedel aus Hirschfelde
- Sparkasse OS/NS
- AOK Plus
- Schlegler Blasmusikanten
- Original Oberlausitzer Baumkuchen
- Zachmann GbR aus Schlegel
- Feuerwehr Schlegel
- Gemeinde Hirschfelde
- Fleischerei Werner aus Schlegel
- Don Pedro Eis aus Kemnitz
- Therapiehof Stella aus Schlegel
- Lebensmittelmarkt Posselt aus Schlegel und
- allen, die dazu beigetragen haben, dass das Sportfest eine gelungene Veranstaltung war, die nach Aussage der Gäste gerne wiederholt werden kann.

Außerdem gilt der Dank allen, die tatkräftig beim Auf- und Abbau geholfen haben, Kuchen backten und Fischsemmeln zubereiteten sowie hier allen nicht genannten Helfern und Unterstützern.

Ihr Sportverein Schlegel e.V.

Traditionsverein Schlegel e.V.

Weihnachtsmarkt

Am **16. Dezember** findet in Schlegel am Feuerwehrdepot wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.

Ab 13.30 Uhr gibt es im Saal ein buntes Programm mit der Kinderband „Lustige Note" Dittelsdorf, Kindern aus dem Schlegler Kindergarten und der Schlegler Blaskapelle. Heimische Händler bieten ihre Waren an.
Das Weihnachtsglücksrad, als ein Höhepunkt des weihnachtlichen Treibens, wird sich wieder drehen.
Gegen 16.30 Uhr erwarten wir den Weihnachtsmann, der wieder viele Geschenke für die Kinder bereithält.
Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Traditionsverein Schlegel e.V.

Geflügelverein Hirschfelde und Umgebung e.V.

Einladung zur Geflügelausstellung

Der Geflügelverein Hirschfelde und Umgebung e.V. begeht dieses Jahr sein 140-jähriges Bestehen und lädt zur Jubiläumsausstellung am **24.** und **25. November** in die Turnhalle Schlegel herzlich ein.
Die Züchter zeigen in dieser Schau ihre diesjährigen Zuchterfolge bei Tauben, Hühnern, Zwerghühnern und Enten.

Unsere Schau ist geöffnet:

Samstag, 24.11., 9 bis 17 Uhr
Sonntag, 25.11., 9 bis 16 Uhr

Es gibt wieder eine reichhaltige Tombola und für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Der Vorstand

Eiche an der Neundorfer Straße in Schlegel ist nicht mehr verkehrssicher

Bei der letzten Baumkontrolle im August 2018 musste leider festgestellt werden, dass die einzeln stehende Eiche in der Feldflur an der Neundorfer Straße in Schlegel nicht mehr verkehrssicher ist und gefällt werden muss. Hauptgrund für die Fällung ist ein durchgehender Riss in der Stammverzweigung. An dieser Stelle kann der Baum jederzeit auseinanderbrechen und auf vorbeifahrende Fahrzeuge stürzen. Weitere Schäden, wie beispielsweise unverheilte Risse auf den Unterseiten fast aller Starkäste und zunehmende Totholzbildung, sind ebenfalls ernsthafte Gefahrenanzeichen. Eine Ersatzpflanzung ist an gleicher Stelle geplant.

Rosita Pohl
Referat Tiefbau/Grünflächen

Pethau

Sitzung des Ortschaftsrates

Montag, 03.12.18, 18.30 Uhr
im Büro des Ortschaftsrates,
Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28

Zu Beginn der Sitzung findet eine **Bürgersprechstunde** statt.

Hartau

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 14.11.18 und **12.12.18**
jeweils 19.00 Uhr
im Zimmer des Ortsvorstehers,
Gemeindeamt Hartau

Ab 18 Uhr findet eine **Bürgersprechstunde** des Ortsvorstehers statt.

Hartauer Geschichte und Geschichten

Vor 110 Jahren

Der Hartauer Rassegeflügel- und Rassekaninchenzuchtverein wurde von einigen Einwohnern im **November 1908, vor 110 Jahren,** gegründet.
Zum ersten Vorsitzenden wählte man Gustav Heidrich. In der ersten Hauptversammlung am 06.01.1909 im Kretscham, besucht von 10 Mitgliedern, wurden u.a. die Vereinsstatuten festgelegt.
Die erste Ausstellung erfolgte zu Weihnachten des selben Jahres. Die Zahl der Mitglieder stieg ständig. Neben regelmäßigen Versammlungen und Ausstellungen kam auch die Geselligkeit mit Ausflügen und Tanzvergnügen nicht zu kurz.
Während des Ersten Weltkrieges war die Vereinsarbeit sehr eingeschränkt, kam danach aber so langsam wieder in Schwung, ging aber, bedingt durch die Weltwirtschaftskrise, abermals sehr zurück.
1924 wurde für jede Sparte des Vereins, die Kaninchenzüchter hatten 38 Mitglieder, ein Vorsitzender gewählt, was aber durch die Machtergreifung durch die Nazis - wie so vieles - wieder geändert wurde.
1935 erhielt der Verein einen neuen Namen: „Kleinzüchterverein Hartau und Umgebung". Er hatte nur noch 20 Mitglieder, 1939 aber wieder 39. Diese wurden angehalten, Wirtschaftsrassen (viel Fleisch, große Felle) und Angorakaninchen zu züchten.
Zur ersten Versammlung nach dem Krieg am 03.08.1946 wurde Reinhold Wehner zum Vorsitzenden wiedergewählt und über neue Statuten beraten.
1949 änderte sich der Name des Vereins in „Arbeitsgemeinschaft der Kleintierzüchter S 209 Hartau", der damals 67 Mitglieder hatte und auch die erste Ausstellung wieder durchführen konnte.
Eine erneute Änderung gab es 1952, der neue Name war nun: „Ortsverein der Kleingärtner und Kleintierzüchter Hartau", zum Spartenleiter der Kaninchenzüchter wurde Alfred Wehner gewählt. Am 20.08.1966 kam es zum eigenständigen Verein der Kaninchenzüchter mit 30 Mitgliedern.
Anfang der 1970er Jahre stagnierte die Vereinsarbeit, es waren nur noch 11 Mitglieder, um danach wieder zu steigen.
1979 wurde Siegmar Lindner zum neuen Vorsitzenden gewählt, er ist es bis heute.
Da in der renovierten Gaststätte „Weißbachtal" keine Ausstellungen mehr stattfinden durften, konnte gemeinsam mit den Geflügelzüchtern ab 1988 eine Scheune ausgebaut werden, das jetzige Vereinshaus.
1990 erfolgte der Registereintrag als „Rassekaninchenzüchterverein S 209 Hartau e.V.".
1994 trat man dem neugegründeten „Ortsverband der Vereine Hartau" bei.
Erst als Zweiter des Vereins nach Reinhold Wehner wurde 1995 der Zuchtfreund Frank Moraweck als Preisrichter bestätigt und 2017 vom Landesverband zum „Meister der Sächsischen Rassekaninchenzucht" und zum „Meister der Preis-richtervereinigung Sachsen" ernannt.
Die Mitglieder, jetzt sind es 30, arbeiten nicht nur seit vielen Jahren bei ihren Veranstaltungen, ihren jährlichen Ausstellungen und Oberlausitzer Rammlerschauen aktiv mit, sie gestalten auch das örtliche Gemeinschaftsleben mit.

In der Zucht erreichten in den vergangenen Jahren mehrere Freunde große Ausstellungserfolge:

Zfrd. Klaus Thoma 2000 Klassensieger zur Landesschau in Chemnitz mit „1,0 Weiße Wiener" (vorzüglich 97,0 Punkte)

Zfrdn. Anke Voigt 2003 Landesmeister zur Landesrammlerschau in Kamenz mit „Satin blau"

Zfrdn. Anke Voigt 2011 Deutscher Meister zur Bundeskaninchenschau in Erfurt ebenfalls mit „Satin blau"

Zfrd. Frank Moraweck 2012 Eurpachampion zur Europaschau in Leipzig mit „1,0 Weiße Neuseeländer" (vorzüglich 97,5 Punkte)

Zfrdn. Anke Voigt 2015 Sächsischer Clubmeister zur Landesclubschau in Löbau mit „Satin blau"

Die Zuchtfreunde Reiner Schwar, Frank Moraweck und Siegmar Lindner waren mehrmals Clubmeister ihrer gezüchteten Rassen. Außerdem wurden mehrere Landesverbandsehrenpreise errungen und bei den Oberlausitzer Rammlerschauen mehrmals der beste Rammler der Ausstellung vorgestellt.

Eckehard Gäbler und Siegmar Lindner

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8
dienstags, 15.00 bis 17.00 Uhr

Schkola Hartau

Mein bunter Drache Fridolin - Herbstferien mit Sommercharakter

Strahlendes Wetter begleitete die Kinder jeden Tag in diesen Herbstferien. Alle Unternehmungen konnten wie geplant stattfinden und die andere Zeit des Tages immer im Garten verbracht werden. Der Wind pfiff um die Ohren, aber er war lau. So wünschten es sich die Kinder auch am Donnerstag in der zweiten Woche; aber leider kam es anders.

Es war Drachenbautag. Viele hatten sich für diesen Tag angemeldet. Beim Bauen hatten alle viel Spaß, nur ein entscheidendes Detail fehlte - der Wind! Aber die Kinder ließen sich davon nicht beirren. Emsig rannten sie durch den großen Garten und sorgten so für einen nötigen Aufwind. Die leichte Konstruktion des Drachens war dabei ein großer Vorteil.

Also dann wünschen wir für die nächsten Tage einen frischen Wind! Lasst eure Drachen steigen!

Annett Holz

Das kleine Ich bin Ich - Eine zauberhafte Kinderbuchempfehlung und Nähprojekt

Meine Kollegin aus der SCHKOLA Oberland veröffentlichte in unserer Schulzeitung KORAX einen Artikel über ihr Klassenprojekt zu dem Kinderbuch „Das kleine Ich bin Ich". Dabei entstanden witzige, kleine selbst genähte Stofftierchen. Begeistert und inspiriert plante nun auch ich dieses Projekt in meiner Gruppe. Unterstützung bekam ich von meiner Elternschaft. Zwei Omas, eine Mutti und eine Tante kamen zum Nähtag. Verzaubert lauschten die Kinder zu Beginn der wunderbaren Geschichte. Danach begann die Nähzeit. Erstaunlich, alle Kinder, Jungen oder Mädchen, 1. bis 4. Klasse, beteiligten sich daran. Unermüdlich kämpften sie gemeinsam mit Nadel und Faden, halfen sich gegenseitig oder warteten geduldig, bis ein Erwachsener frei war. Am Ende hatte jeder SEIN „Ich bin Ich". Sind Sie neugierig geworden? Dann viel Spaß beim Nachahmen!

Annett Holz

Wittgendorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 14.11.18 und **05.12.18**
jeweils 19.00 Uhr
Versammlungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Dorf- und Jugendverein Wittgendorf e.V.

43. Skatturnier

Es lädt ein der Dorf- und Jugendverein Wittgendorf e.V. zum

Herbstturnier in den Jugendclub am 30.11.2018, 19.00 Uhr

Gespielt wird ein Tisch mit 36 bzw. 48 Spielen bei einem Einsatz von 5 €.
Wir wünschen allen ein gutes Blatt und viel Erfolg. (Wir bitten darum, während des Turniers nicht zu rauchen).

Gewinner aus dem 42. Turnier:

Uwe Teuber	1972Pkt.
Karl Heinz Pursche	1790 Pkt.
Horst Walter	1534 Pkt.

Mitteilung der Wassergenossenschaft Hartau eG zur Ablesung der Wasserzähler und Zählerwechsel im Dezember 2018

Wir bitten unsere Kunden in der Woche vom **10.12.2018 bis 14.12.2018** ihre Wasserzähler selbst abzulesen. Ein entsprechender Vordruck mit den erforderlichen Angaben zur Zählerablesung wird wie im Vorjahr zur Verfügung gestellt. Die Rücksendung des ausgefüllten Vordruckes per E-Mail ist möglich an: wgh-hartau@gmx.de. Im Monat Dezember 2018 werden durch die Firma Halang KG alle Zähler gewechselt, deren Eichfrist 2018 abläuft, betrifft Grundstücke **Töpferblick 01 und 21, Siedlerstr., Waldstr., an den Brüchen, Härteltsweg, wenige Zähler Obere und Untere Dorfstr.** Benachrichtigung mit Termin erfolgt durch Firma Halang KG.
Hier entfällt die Selbstablesung.

GLASEREI LANGNER
MEISTERBETRIEB
Bautzener Str. 14a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 03 58 74 / 2 25 25
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de
• Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
• Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
• Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rolladenreparatur • Fensterwartung
Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30 – 11.00 Uhr
Di und Do 13.30 – 16.30 Uhr
GLAS 24h NOTDIENST

Dittelsdorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 14.11.18, 19.00 Uhr
Tagungsort und -ordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsvorsteher

dienstags 17-18 Uhr
Büro des Ortsbürgermeisters
Vereinshaus „Alte Schule"

Aus der Arbeit des Ortschaftsrates Dittelsdorf

Grundlage unserer Arbeit war und ist das Dokument und der Beschluss des Ortschaftsrates vom 17.12.2014. In diesem haben wir festgelegt, welche Schwerpunkte im Ort zu bearbeiten, beziehungsweise umgesetzt werden sollen. Dieses Dokument steht unter ständiger Kontrolle und wird fortgeschrieben. Vieles wurde dabei in den letzten Jahren davon umgesetzt und zeigt entsprechende Sichtbarkeit.

So konnte zum Beispiel die Löschwassersituation im Ort wesentlich verbessert werden. Dies wurde durch Schaffung von Reserven im Schlegler Feld und am Ort des rückgebauten Gemeindeamtes durch den Einbau eines Löschwasserbehälters ermöglicht. In den letzten Jahren wurden Straßen, Wege, Brücken und Freiflächen erneuert. Beispiele dafür sind der Viebig, die Klostergasse und die Schlossergasse. Weiterhin wurde der Platz am ehemaligen Gemeindeamt umgestaltet, das Warthäuschen instandgesetzt. Teile der Beleuchtung wurden im Ort erneuert. Geringfügige Maßnahmen erfolgten an Mauern, jedoch keine komplexe Sanierung. All dies geschah in Abstimmung mit der Stadtverwaltung und dem Eigenbetrieb.
Dies sind nur einige Dinge, die eine positive Umsetzung erfahren haben. Erfolge werden registriert, aber auch schnell vergessen.
Stärker wirken nicht umgesetzte Problemstellungen oder auch sogenannte bekannte Dauerbrenner auf die Stimmung und Motivation. Oft sind diese für viele Bürger nicht nachvollziehbar. Nicht nur für diese, sondern auch auf die Mitglieder des Ortschaftsrates und deren Arbeit wirkt sich das aus. Gerade im Verlaufe des Jahres wurde die Situation verschärft. In der Sitzung im September kochten die Emotionen hoch, weil viele Maßnahmen und Probleme bekannt sind, aber keine Veränderung nachweisbar oder auch sichtbar ist. Vieles dauert von Nennung des Problems bis zum Ansatz für Lösungen oft Jahre oder wird immer wieder verschoben, manchmal auch nicht zur Kenntnis genommen.

Im Verlauf dessen verschlechtert sich die Situation an den Brennpunkten zusehends. So kam es zu Meinungsäußerungen wie: „Es ist frustrierend und demotivierend, wenn in jeder Ortschaftsratssitzung über die gleichen Probleme geredet wird, aber keine Veränderung eintritt oder nachweisbar ist – da kann man die Sitzung auch lassen".
Solche Probleme sind unter anderem: Zu lange Umsetzung der Beleuchtungskonzeption und Erneuerung der Masten (abhängig von ENSO), Anstrich, Erneuerung und Richten der Geländer im Ort, Sanierung von Ortsstraßen und Wegen, Sanierung der Bachmauern, Pflege der Bachbetten, Kreisstraßenzustand - betrifft die Dorfstraße (K8632) und die Hirschfelder Straße (K8631) - Tonnagebegrenzungen bestehen seit über 10 Jahren - Anbindung eines Radweges durch die Kemmlitz von Dittelsdorf/ Schlegel an den Neißeradweg. Dies sind einige Maßnahmen mit großem Gewicht und Investitionsgehalt.

Uns ist klar, dass das einer guten Vorbereitung bedarf. Muss diese Problemlage aber über Jahre andauern und sollen wir zusehen, wie die Probleme nicht weniger werden und die Kosten bei zukünftiger Ausführung wachsen, sich Konsequenzen abzeichnen, die wir so nicht wollen. Sicherlich haben wir die Einsicht, dass andere Projekte wichtiger sind - Kindergärten, Schulen, Turnhallen … und diese auch uns zum Nutzen sind.
Jedoch soll dabei nicht vergessen werden, dass auch in der Ortschaft Dittelsdorf Maßnahmen notwendig sind, die den Erhalt der Infrastruktur für längere Zeit sichern müssen.
Investitionen sind gut, aber auch das Bestehende erfordert Mittel für Instandhaltung und Erhaltung. Ich denke hierfür muss mehr getan werden, vor allem für laufende Instandhaltung. Ansätze gibt es immer wieder, aber keine konsequente, kontinuierliche Fortsetzung.
Sicherlich muss immer wieder geredet, auf Dinge aufmerksam gemacht werden. Zunehmend gelingt diese mit dem Eigenbetrieb. So konnten weitere Abschnitte des Bachbettes gereinigt werden. Wenn dies noch kontinuierlicher geschieht, werden die Probleme weiter entspannt. Gleiches gilt für die Geländer im Ort. Ich weiß nicht, wie viele Jahre es her ist, dass diese einen Anstrich bzw. eine Ausbesserung und Ausrichtung erfahren haben. In diesem Jahr wurde damit begonnen. Danke!
Ob das Glas halbvoll oder halbleer ist, ist Ansichtssache.

Wir begehen nächstes Jahr das 650. Jahr der ersten urkundlichen Nennung von Dittelsdorf. Für dieses Fest wollen wir alle unsere Bürger ins Boot holen, aber auch dieses Jubiläum in ansprechendem Ambiente durchführen, d.h. für uns sind auch mehr Fördermöglichkeiten für den ländlichen Raum zu erschließen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass hinsichtlich der weiteren Entwicklung des Ortes die Hauptzielrichtung auf der Erhaltung und zeitgemäßen Gestaltung von Dittelsdorf, bei Beachtung des örtlichen Charakters zu legen ist. Dabei ist die „abgelegene Lage" der Ortschaft, die sichtbare, zukünftige demographische Entwicklung und das Fehlen größerer Arbeitgeber sowie die naturnahe Ausstattung zu berücksichtigen.
Deshalb sollte der Schwerpunkt der Entwicklung des Ortes im 650. Jahr seiner ersten Nennung auf der Verbesserung der Wohnverhältnisse, der Erhaltung und Verbesserung der Infrastruktur sowie auf der Stärkung touristischer Aktivitäten liegen.

2019, das Jahr der 650-Jahr-Feier von Dittelsdorf, bietet uns dafür gute Möglichkeiten, die wir schöpferisch nutzen sollten.

Christian Schäfer, Ortsbürgermeister

650-Jahr-Feier Dittelsdorf 2019

Die 650-Jahr-Feier wirft ihre Schatten voraus. In Vorbereitung dessen sollen Wimpelketten angefertigt werden.
Wir benötigen noch Band zum Aufnähen für die Wimpel. Wer in seinen Nähkästchen noch was übrig hat, kann dies in der Bücherei im Vereinshaus „Alte Schule" bei Frau Rudel abgeben.

Christian Schäfer
Vorsitzender Heimatverein e.V.

Rassegeflügelzuchtverein Dittelsdorf und Umgebung e.V.

Rassegeflügelausstellung

Der Rassegeflügelzuchtverein Dittelsdorf und Umgebung e.V. führt wieder seine Ausstellung in der **Turnhalle** in **Dittelsdorf** durch und lädt herzlich ein.

Sa., 01.12., 9 bis 17 Uhr
So., 02.12., 9 bis 16 Uhr

Heimatverein Dittelsdorf e.V.

Vereinsleben

Der Heimatverein Dittelsdorf e.V. und der Kindergarten „Schwalbennest" laden auch in diesem Jahr wieder zum **Pyramidenanschieben** ein.
Wir treffen uns am Donnerstag, dem **29.11.18** ab 16.00 Uhr zum Anschieben der Märchen-Pyramide am Kindergarten „Schwalbennest" in Dittelsdorf.

Weihnachtliches Treiben

Neigt sich das Jahr zu Ende, kurz vor der Jahreswende, wenn Weihnacht im Kalender steht, sich in Dittelsdorf alles um das Weihnachtliche Treiben dreht.
Der Weihnachtsmann mit seinem Gefolge, kommt uns dann besuchen, bringt Geschenke, will kosten Getränke und Kuchen.

Der Heimatverein Dittelsdorf e.V.
lädt ein zum

16. Dittelsdorfer Weihnachtlichen Treiben um die Schullinde „Am Angel"

Unser Treiben beginnt am **09.12.2018 um 15.00 Uhr.**
Ab 15.00 Uhr besteht die Möglichkeit, unser weihnachtlich geschmücktes Vereinshaus „Alte Schule" mit Bastelmöglichkeiten für die Kinder, kleinen Ausstellungen und Kaffee zu besuchen.
Gegen 15.30 Uhr erwarten wir den Weihnachtsmann mit seinen Helfern.
Anschließend laden wir zu einem kleinen Programm mit weihnachtlichen Weisen ein.
Für das leibliche Wohl wird in bewährter Weise gesorgt. Wir erwarten Sie zu einem gemütlichen Nachmittag.

In eigener Sache

Der Heimatverein Dittelsdorf e.V. möchte sich sehr herzlich für die Unterstützung anlässlich der Kirmes 2018 durch die Firma Reinhold & Schneider Wittgendorf bedanken.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Vereinshaus „Alte Schule"
dienstags 15.30-18.00 Uhr

ST. JAKOB
Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH
03583 753183

Pflegefachkraft (m/w)
Altenpfleger/Gesundheits- und Krankenpfleger

- unbefristeter Arbeitsvertrag
- tarifliche Vergütung
- vereinbarungsgemäße Wochenarbeitszeit

Bewerbung an: Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH „ST. JAKOB"
Lortzingstraße 1, 02763 Zittau
oder online: **www.pflegeheim-zittau.de**

Wir pflegen unsere Patienten so, wie wir selbst einmal gepflegt werden möchten, wenn wir hilfebedürftig werden sollten.

- Grund- und Behandlungspflege
- Ärztlich verordnete Maßnahmen
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Vermittlung von Pflegezubehör
- Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern
- Blutabnahme

Wir beraten Sie gern!

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Oriwol GbR
Schwesternstation:
Mo-Fr 08-17 Uhr
Rosenstraße 8
02788 Zittau/OT Hirschfelde
Tel. 035843 20757
www.oriwol-gbr.de

Eichgraben

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 13.11.18 und **11.12.18**
jeweils 19.30 Uhr
Tagungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsvorsteher

Jeden 2. Dienstag im Monat
18-19 Uhr, im Büro des Ortsvorstehers (Tel.: 680866), Gemeindezentrum, Olbersdorfer Straße 11

Integratives Kinderhaus „Waldhäusl"

Bundesweite Auszeichnung für das Forschen und Experimentieren in der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Das Team des Waldhäusl-Vereins aus Eichgraben erhält am 12.11.2018 eine bundesweite Auszeichnung für die Angebote, die wöchentlich alle Kinder besuchen können und überwiegend in der Erfinderkiste angeboten werden. Dort gibt es eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit der Max-Langer-Grundschule Oderwitz in Form von verschiedensten GTA´s, die bei den Schülern sehr beliebt sind. Die Inhalte unserer Angebote, insbesondere die der technischen Aktivitäten, überzeugte wohl die Jury. Nun werden Vertreter des Teams des Waldhäusl e.V. und der Erfinderkiste sowie einige seiner „MACHER" die Kinder am 12.11. im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen von Ministerin, Frau Dr. Franziska Giffey empfangen.
Mit der Preisverleihung am 12. November 2018 ab 16.00 Uhr in Berlin erhalten wir auch eine finanzielle Unterstützung.
An dieser Stelle möchten wir allen ehrenamtlichen Unterstützern und Helfern danken. Unsere freiwillige ehrenamtliche Arbeit begann im Rahmen einer Anschwung-Initiative durch die Kinder- und Jugendstiftung München, in die wir alle viel Freizeit investiert haben. Doch all die Mühen haben sich gelohnt. Tüftelnde Kinder, interessante Angebote und nun die Nominierung zur Auszeichnung: **„Vereint für gute Kita und Schule"**.
Allen Helfern, Unterstützern und Gönnern gilt unser heutiger Dank.
Wir werden alles daran setzen, dass die Kinder/Schüler weiterhin so viel Spaß und Möglichkeiten haben, sich in der Erfinderkiste bei Spiel und Forschen zu betätigten und sich gleichzeitig spielend bilden und weiterentwickeln können.
In diesem Sinne - schaut doch auch mal bei uns in der Erfinderkiste vorbei und bleibt schön neugierig.

Team Erfinderkiste

Eichgrabener Kulturverein 93 e.V.

25-jähriges Jubiläum - und wir waren dabei

Am 8. September 2018 feierten die Mitglieder des Eichgrabener Kulturvereins (EKV) ihr 25-jähriges Gründungsjubiläum auf dem Töpfer. Und wir, vier Gäste vom Tharandter Kegelverein, durften dabei sein. Wie kommen die Tharandter Kegler nach Eichgraben? Uns hat kein fehlgeleiteter Brief (wie mit Eichgraben aus Österreich), sondern das Hochwasser 2002 zusammen geführt.
Damals gingen viele Bilder und Nachrichten durch die Medien. Diese waren auch in Eichgraben angekommen.
Die EKV-Vereinsmitglieder beschlossen, Spenden u.a. auch nach Tharandt zu bringen. Also machten sich mehrere Eichgrabener auf den weiten Weg nach Tharandt. Denn sie wollten wissen, wer ihre Spende bekommt. Am Tharandter Rathaus trafen sie glücklicherweise den amtierenden Bürgermeister Hagen Sommer (übrigens auch ein Lausitzer). Dieser schickte die angereiste Spendergruppe zur Kegelbahn. Denn die Kegelbahn, an der Wilden Weißeritz gelegen, hatte durch das Hochwasser einen Totalschaden erlitten und benötigte maximale Hilfe.
Nachdem wir Tharandter Keglerinnen und Kegler in unermüdlicher Aufbauarbeit und Dank vieler Spendenmittel im August 2003 unsere Kegelbahn wieder in Betrieb nehmen konnten, waren auch die Eichgrabener mit dabei.
Aus diesem kurzen Treffen ist erfreulicherweise eine langjährige Vereinsfreundschaft entstanden. Wir vereinbarten jährliche Besuche zu bestimmten Vereinsveranstaltungen. In Eichgraben nehmen wir am Kegelausscheid der örtlichen Vereine teil. In Tharandt findet ein lustiges Kegelturnier mit befreundeten Vereinen statt. Hier sind die Eichgrabener schon Stammgäste.
So hat sich über viele Jahre eine dauerhafte Freundschaft zwischen Eichgraben und Tharandt entwickelt.
Wir konnten in dieser Zeit feststellen, die Lausitzer Menschen sind ganz tolle Menschen. Die Eichgrabener sind aber noch einen Zacken besser. Ihre Gastfreundlichkeit, ihr persönliches Auftreten und ihr Arrangement für den Verein zeichnen sie aus.
Wir sind froh, solche Menschen getroffen zu haben und hoffen, dass unsere Vereinsfreundschaft noch viele Jahre andauert.
An dieser Stelle nochmals vielen Dank für eure Gastfreundschaft und den wunderschönen Abend.

Heinz Wagner
Vorsitzender Tharandter Kegelverein

Anzeigen anzeigen@gwz.io • fon 03583/51 26 35

Die Stadtverwaltung Zittau vermietet und verpachtet

Garagen auf dem Garagenplatz Dorfstraße Ortseingang im Ortsteil Drausendorf

Anfragen richten Sie bitte an:
Stadtverwaltung Zittau
Referat Grundstücke und Vermessung
Frau Tannert
Telefon: 03583/752-388
E-Mail: m.tannert@zittau.de

Abfuhrtermine

Gelbe Tonne

Dittelsdorf	14.11.
Eichgraben	10.12.
Hartau	10.12.
Hirschfelde	23.11.
Drausendorf	23.11.
Rosenthal	23.11.
Pethau	16.11.
Schlegel	14.11.
Wittgendorf	28.11.

Blaue Tonne

Dittelsdorf	20.11.
Eichgraben	29.11.
Hartau	13.11.
Hirschfelde	20.11.
Drausendorf	29.11.
Rosenthal	20.11.
Pethau	04.12.
Schlegel	20.11.
Wittgendorf	20.11.

53. Hirschfelder Rathaus-Klänge

Liebeserklärungen in Wort und Ton

Sonntag, 18.11.2018
17.00 Uhr

im ehemaligen Gemeindeamt Hirschfelde, Rosenstraße 3

Mitwirkende:
- Carmen Schubert (Sopran) (Staatstheater Cottbus)
- Uta Ecke (Alt) (Staatstheater Cottbus)
- Ingeborg Schöbel (Klavier)

Alle Musikfreunde sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Um einen freiwilligen Beitrag für die Ausgaben wird gebeten.

SC „Grenzbuben" Hirschfelde

Einladung zum Skatturnier um den Wanderpokal der Herzapotheke Zittau

Der Skatklub SC Grenzbuben Hirschfelde lädt **am Mittwoch, dem 28.11.18, 17.30 Uhr** zum SKAT-Turnier in das Spartenheim nach Schlegel, Zum Sportplatz 5 ein.
Anmeldeschluss ist 10 min vor Spielbeginn. Gespielt wird in 2 Serien nach internationalen Regeln; ohne Spitze.
Die 3 Erstplatzierten sowie die beste weibliche Skatspielerin erhalten Urkunden.
Ein Trostpreis für den Spielletzten wird erneut ausgelobt.
Der Veranstalter garantiert, dass das Startgeld 100%ig ausgezahlt wird.
Darüber hinaus erfolgt die Jahresauswertung, die von Manfred Ball vom SC „Grenz-buben Hirschfelde" angeführt wird. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Christine Ball, Spielleiterin

Sieger vom Oktober 2018

1. Henry Wagner, Zittau

1. Serie	2. Serie	Gesamt
988	1.394	2.382

2. Dirk Ranft, SC Gusseisernen Löbau

1. Serie	2. Serie	Gesamt
1.563	769	2.332

3. Manfred Ball, SC Grenzbuben Hirschfelde

1. Serie	2. Serie	Gesamt
910	1.222	2.132

NUR ZWEI TAGE NUR ZWEI TAGE

DER HIRSCHFELDER MODELLBAHNVEREIN E. V.

LÄDT EIN ZUR

20. AUSSTELLUNG

VON SPIELANLAGEN DER SPURWEITEN
HO VEREINSANLAGE (12,5 QM) HO-3 LEITER, SPUR TT
UND SPIELANLAGEN AUCH FÜR KINDER

SONDERAUSSTELLUNG MÄRKLIN SPUR 1

01.12.2018 14.00 - 18.00 UHR
02.12.2018 11.00 - 18.00 UHR

IN EHEMALS
RIEGERS HOTEL
GASTSTUBE
02788 HIRSCHFELDE
ERNST - THÄLMANN - PLATZ
WIR BIETEN ANREGUNGEN UND BERATUNG ZUM SELBSTBAU

EINTRITT: ERWACHSENE 2,00€ KINDER 1,00€

Sie möchten die Waldpost, unser Mitteilungsblatt des Forstbetriebes der Stadt Zittau, zukünftig online lesen?

zittau.de

Begegnungsstätte Hirschfelde

Veranstaltungen

Mi 15.11., 18.00 Uhr
Kreativabend - es weihnachtet schon

Di 27.11., 14.00 Uhr
Advent, Advent …

Do 29.11., 14.00 Uhr
Treff am Küchentisch

Do 06.12., 09.00 Uhr
Treff am Donnerstag - Nikolausbräuche

Außerdem findet am **05.12.18** eine **Adventsausfahrt** statt.

Am **08.12.18** sind alle Mitglieder zur **Weihnachtsfeier** eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten.

montags
09 bis 11 Uhr
Frauen und Männer zum Skatspielen

dienstags
14 bis 18 Uhr Sträkelgruppe
17 bis 18 Uhr Sportgruppe

Achtung neu!
Nähkurs 15.11., 22.11., 29.11.
Nähere Informationen:
Tel. 035843 25306

Gisela Sprenger
Landfrauenkreisverein Görlitz e.V.

Mitteilungen der Kirchgemeinden für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

Ewigkeitssonntag

Im November denken wir jährlich in Trauer und Schmerz der im vergangenen Kirchenjahr Verstorbenen. Jeder, der einen geliebten Menschen verloren hat, braucht Trost, Beistand und Zuspruch. Unsere Gottesdienste wollen in dieser Richtung einen gewichtigen Beitrag leisten und allen Angehörigen Worte der Hoffnung und Balsam für die Seele geben.

Denn das Wort Gottes ist eine Quelle der Ermutigung gerade in schwierigen Zeiten des Lebens, wie es im bekannten Psalm 23 beispielsweise heißt: „Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich." Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen, herzlichst

Pfr. Martin Wappler

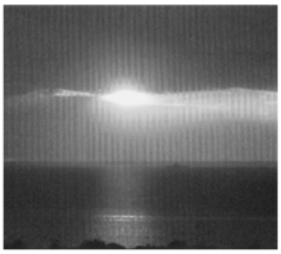
BAUBETRIEB
Klaus Henschke
Inhaber Michael Henschke
August-Bebel-Straße 90 · 02785 Olbersdorf
Tel.: (0 35 83) 51 19 72
- Tiefbau
- Landschaftsbau
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Baumfällarbeiten
- Altbausanierung
- Mauerwerkstrockenlegung

Bestattungsinstitut Fuchs
Inhaber André Fuchs
02763 Zittau • Brückenstraße 1
02791 Oderwitz • Hauptstraße 171
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall
- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Büro Zittau:
Vertreten durch Herrn
Andreas Räffler

Tag & Nacht:
☎ (03583)79 51 77
E-Mail: fuchs.andre@gmx.de

Bestattungsinstitut „Friede"
Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau
Telefon: 03583·510683 Tag & Nacht



365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!
Wir stehen mit unserer Fachkompetenz fest und verlässlich in schweren Stunden an Ihrer Seite.

Gottesdienste

So 11.11., 08.30 Uhr
Gottesdienst in Schlegel
So 11.11., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Wittgendorf
So 18.11., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Dittelsdorf
So 25.11., 08.30 Uhr
Ewigkeitssonntags-Gottesdienst in Hirschfelde
So 25.11., 10.00 Uhr
Ewigkeitssonntags-Gottesdienst in Wittgendorf
So 25.11., 10.00 Uhr
Ewigkeitssonntags-Gottesdienst in Dittelsdorf
So 25.11., 14.00 Uhr
Ewigkeitssonntags-Gottesdienst in Schlegel
So 02.12., 10.00 Uhr
Regionaler Familiengottesdienst zum 1. Advent in Hirschfelde
So 09.12., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Hirschfelde, Abendmahl
So 09.12., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Schlegel mit Abendmahl und KiGo

Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf
Telefon: 035843/25755
Fax: 035843/25705
pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
Öffnungszeiten:
Di 09-11 Uhr und 15-17 Uhr
Pfarramtsleiter:
Pfr. M. Wappler, 03583/6963190
Martin.Wappler@evlks.de

Katholische Kirche St. Konrad Hirschfelde

Sa 10.11., 17.30 Uhr
Heilige Messe
So 18.11., 08.30 Uhr
Heilige Messe
Sa 24.11., 17.30 Uhr
Heilige Messe
So 09.12., 08.30 Uhr
Heilige Messe

Pilgerhäusl e.V.

Besinnungstag

Sonnabend, 17.11., 8-17 Uhr
- „Die Weisheit der Wüstenväter - eine Lebensorientierung für heute" (Anmeldung erbeten)
- Elemente: Impulse, Gespräche, Stille und Gebet
- Leitung Pfr. M. Dittrich aus Hirschfelde und J. Gosteli aus Oybin
- gemeinsame Mahlzeiten (Frühstück, Mittag, Kaffee/Kuchen)
  Kosten: 10 €, Möglichkeit der Übernachtung davor/danach

Modelleisenbahnsaison beginnt wieder im Herbst
Zittauer Modelleisenbahn-Ausstellung 2018

Wie man es auch nimmt, ob man von 50 Jahren oder von einem halben Jahrhundert spricht, diese Zeitdifferenz weist der Kalender aus, wenn man den Abschnitt von der ersten bis zur nunmehr 41. eigenen Ausstellung der Zittauer Modelleisenbahner betrachtet. Fast eben so lange „lenkt und leitet" der Vereinsvorsitzende Wolfgang Göbbels tatkräftig und erfolgreich die Geschicke des Vereins. Nun möchten der Vorstand und die Mitglieder des Vereins hiermit an alle Interessenten und Freunde der Modelleisenbahnen die herzliche Einladung zum Besuch der aktuellen Ausstellung des Jahrgangs 2018 aussprechen.
Schon bald nach der zurückliegenden Ausstellung entstand der Gedanke, einen Zug mit Doppelstockwagen aus der Görlitzer Produktion als Überführungszug vom Hersteller zum Endkunden mit zwei sogenannten „Schutzwagen" am Anfang und am Ende des Zuges zusammenzustellen. Bald kam die Idee hinzu, abweichend vom ersten Gedanken, in diesem neuen Zug verschiedene Doppelstockwagen aus unterschiedlichen Generationen und verschiedenen Farbvarianten zusammenzustellen. Damit soll nun auch an die Geschichte des Waggonbau-Standortes Görlitz erinnert werden. Hier, beim „großen" Hersteller, zeigten sich im zurückliegenden Jahr diverse strukturelle Turbulenzen unter dem Dach der Firma Bombardier Transportation. Die Pressemeldung, wonach zukünftig in Görlitz nur noch die rohen Wagenkästen gefertigt werden sollen, erweckte bei einigen Modelleisenbahnern alte Erinnerungen. Für die in einer Wandvitrine des Ausstellungsraumes gezeigte vierteilige Doppelstockeinheit im grünen Farbkleid der Deutschen Reichsbahn wurden die Gehäuse vor Jahrzehnten bei der Firma Stärz und Co im Kurort Oybin gefertigt und anschließend bei der damaligen Firma Schicht in Dresden komplettiert und an den Großhandel ausgeliefert.
Als weitere Neuheit wird auf der aus sieben Teilen bestehenden H0-Clubanlage ein zweiachsiger tschechischer Triebwagen der Baureihe M 152 (später 810) gezeigt werden. Diese ab 1975 bei der Firma Vagonka Tatra im mährischen Studénka in Serie gebauten Triebwagen gehörten über lange Jahre auch zum gewohnten Bild der Strecken von Liberec über Zittau nach Varnsdorf.
Für das Modell mit den Streckenabschnitten unserer Zittauer Schmalspurbahn entstand als Überraschung und zur Bereicherung eine Gleisstopfmaschine als Standmodell. Kaum war das Modell fertig gestellt, kündigte unser großes Vorbild, die SOEG, zukünftige etappenweise Gleisbauarbeiten am Streckennetz an! Gleich neben den Modellgleisen im Zittauer Gebirge wird als Neuheit ein Rettungshubschrauber bei einem Kletterunfall im Einsatz sein.
Das Jubiläum 130 Jahre Marke „Phänomen" würdigen wir mit unseren modellbahnerischen Mitteln ebenso in dieser Ausstellung. Am Modellbahnhof Zittau Vorstadt und in einer Vitrine können die Besucher hierzu Exponate entdecken. Mehrere weitere Gastaussteller komplettieren unsere Vitrinen mit ihren Werken bzw. Sammlungen ansprechend und umfangreich. Neben Modelleisenbahnen für den Betrieb im Garten, u.a. auch nach dem Vorbild der Zittauer Schmalspurbahn, können daneben noch Sammlungen von Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr, vom Roten Kreuz und der Polizei betrachtet werden.
Wie in den Jahren zuvor gibt es auf den Anlagen zahlreiche weitere kleine Detailverbesserungen und Umgestaltungen zu entdecken. Für die Besucher unsichtbar bleibt hingegen die zurückliegende und dringend erforderliche Neumotorisierung einiger Lokomotivmodelle für die schmalspurigen Gleise. Aber der lebendige Zugbetrieb zwischen den Modellbahnhöfen Zittau Vorstadt und Oybin macht den Besuch der Ausstellung dafür immer wieder für alle Interessenten lohnenswert.
Die 41. ZiMEC-Ausstellung öffnet vom **10. bis 25. November 2018** wie in den zurückliegenden Jahren in den Vereinsräumen auf der Zittauer Gerhart-Hauptmann-Straße 34 (südlich vom Stadtzentrum in Richtung Lückendorf).
Die Öffnungszeiten sind jeweils am **Sonnabend** und am **Sonntag,** sowie am **Bußtag** (21.11. - Feiertag in Sachsen) stets von **13 bis 17.30 Uhr.**
Weitere Informationen auch im Internet unter: www.zimec.de und bei Facebook: Zittauer-Modelleisenbahnclub-eV

Matthias Altmann, ZiMEC e.V.

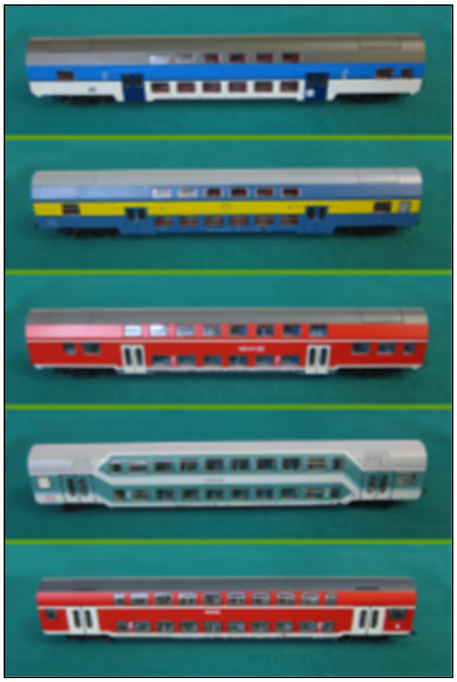


Foto: Matthias Altmann
Illustrationsfoto - fünf Görlitzer Doppelstockwagen von zwei Bautypen mit vier verschiedenen Farbvarianten

Musik verbindet über Grenzen hinweg

Kultureller Austausch im Grenzgebiet

Dank der europäischen Förderung im Rahmen eines Projektes der Euroregion Neiße fanden vier musikalische Begegnungen im deutsch-tschechischen Grenzgebiet statt.
Am 24. August fand auf dem Berg Oybin die erste Begegnung statt, wo alle auf ein gutes Wetter hofften und sich auf ein open air Konzert in der Burgruine freuten. Leider kam es anders, es war der erste Regentag nach dem heißen Sommer und deshalb fand das **Konzert in der Bergkirche** statt. Es war ein hervorragendes Erlebnis, *Clarinet factory* aus Prag so nah zu erleben. Die tschechischen Gäste konnten in Oybin das Haus des Gastes besuchen und sich dort mit den deutschen Konzertbesuchern austauschen.
Die nächste Begegnung fand am 21. September **in Česká Lípa** statt, die Besucher aus Zittau nahmen an einer Stadtführung teil und besuchten das Heimatkundemuseum und die Galerie. Beim gemeinsamen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen mit den Anwohnern von Česká Lípa konnte man sich in interessante Gespräche vertiefen. Eine große Diskussionsgruppe aus Schülern vom Gymnasium hatte viel Spaß miteinander. In der Allerheiligenbasilika fand das Konzert statt, mit **Carolina Eyck aus Deutschland, die das Musikinstrument *Theremin* genial nicht berühren muss, und trotzdem klingt es wunderbar …**
Die Gemeinde Mikulášovice liegt nur 15 km von Sohland an der Spree entfernt und hat eine sehr interessante Geschichte. Die deutschen Besucher haben am 30. September einen Rundgang mit Führung gemacht und anschließend das **Museum der Messerschmiedtradition** besucht. Beim gemeinsamen Treffen mit den deutschstämmigen Anwohnern wurde viel über die gegenseitigen Verbindungen gesprochen. In der im Barockstil erbauten St. Nikolaus Kirche (Foto unten) erklang dann eine der größten Orgeln in Böhmen und viele vergaßen die Zeit und die Gegenwart, als sie dem Meisterklang lauschten.
Das Abschlusskonzert am 28. Oktober war gleichzeitig das Abschlusskonzert des Internationalen Musikfestivals Lipa Musica, das die Konzerte veranstaltete. Im Theater in **Novy Bor** wurde ein festliches Konzert zum 100. Jubiläum der Gründung der Tschechoslowakei gefeiert. Die Besucher aus Zittau erkundeten bereits am Nachmittag die Stadt und das **Glasmuseum**. Beim anschließenden Treffen mit den deutschstämmigen Anwohnern konnte man viel über die Zusammenhörigkeit der Grenzregion hören.
Die Begegnungen haben viele neue Einblicke in die Region eröffnet und die Türen zu einigen bis dahin verborgenen Orten geöffnet.

Michaela Janyska
Managerin für Internationale Zusammenarbeit der Stadtverwaltung Zittau

Projekt Musik verbindet über Grenzen hinweg (ERN 0628) wird im Rahmen der Förderung durch die Europäische Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung realisiert.

Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.

SN CZ Ahoj sousede. Hallo Nachbar. Interreg V A / 2014 – 2020

EUROREGION neisse–nisa–nysa

Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Abfallkalender 2019

Die Abfallkalender werden vom **12. bis 19. Dezember** durch die MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH an alle Haushalte verteilt. Der Kalender enthält die Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall, Papier/Pappe, Gelben Sack/Gelbe Tonne, die Termine des Schadstoffmobiles, zwei Doppelkarten zur Anmeldung von Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikaltgeräte/ Schrott.
Wer keinen Abfallkalender erhalten hat, kann diesen bei der MVD GmbH unter **Tel.: 0351 4864-2078** bis 31. Januar 2019 anfordern.

Der Kalender ist außerdem erhältlich bei:
- Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Landratsamt in Görlitz, Niesky und Zittau
- NEG mbH, Am langen Haag, 02906 Niesky; Heinrich-Heine-Straße 75 A, 02943 Weißwasser/O.L.
- EGLZ mbH, Streitfelder Straße 2, 02708 Lawalde

Zudem finden Sie den Abfallkalender sowie die Entsorgungstermine für Ihre Straße auf der Homepage unter www.kreis-goerlitz.de oder per Direktaufruf unter aw.landkreis.gr.

Kontakt
Regiebetrieb Abfallwirtschaft
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Tel. 03588/ 261-716
Fax: 03588/ 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de
Internet: www.kreis-goerlitz.de

Abfallbehälter „winterfest" befüllen

Im Winter kommt es öfter dazu, dass Abfallbehälter wegen angefrorenen Abfalls nur teilweise oder gar nicht entleert werden können. Eingefrorene Behälter können auch nicht nachentsorgt werden!
Deshalb beachten Sie bitte Folgendes:
Damit der Abfall nicht festfriert, sollten feuchte Abfälle in Zeitungspapier eingewickelt und Behälterwandungen mit trockenem Häckselgut oder Zeitungspapier ausgelegt werden. Der Abfall ist nicht einzustampfen oder -schlämmen. Bei stärkerem Frost stehen Rest- und Bioabfallbehälter hinter Hauswänden, Mauern oder in Garagen frostsicher. Falls der Abfall doch einmal angefroren ist, sollte er vorsichtig gelöst werden.
Bitte räumen Sie auch die Zugänge und Zufahrten zu den Behältern frei. Die Entsorgungsfahrzeuge benötigen eine ca. 2,50 Meter breite Straße. Sind Straßenteile wegen Glätte oder Baumaßnahmen nicht befahrbar, müssen die Behälter zur nächstliegenden und mit dem Abfallsammelfahrzeug befahrbaren Straße oder zu einem Sammelplatz gebracht werden. Die Abfallbehälter sind dann ggf. zu kennzeichnen (z.B. Anhänger mit Hausnummer).

Advent in Liberec 2018

Sonntag, den 25. 11.
16.15 Uhr **FEIERLICHE ERLEUCHTUNG DES WEIHNACHTSBAUMES** – Auftritt des Kinderchors Severáček und Chors Ještěd. Weihnachtsbaumerleuchtung findet um 17.00 Uhr. Zum Abschluss sieht man live „VORLOJ".

Freitag, den 30. 11.
14.00 Uhr Feierliche Eröffnung des Adventsmarkts von Liberec und Eröffnung der Ausstellung Weihnachten mit Kinderaugen – Auftritt des Chors Barvičky aus dem Kindergarten Jeřmanická und der Kinder aus dem Kindergarten Beruška.
16.30 Uhr OLD STARS DIXIELAND BAND – Legende von Liberec

Samstag, den 1. 12.
11.00 Uhr Darüber, was vielleicht geschah – Weihnachtsmärchen
18.00 Uhr **THE SCOFFERS** – Rockband von Liberec

Sonntag, den 2. 12.
11.00 Uhr Über Rotkäppchen – Märchen des Theaters Bořivoj
15.00 Uhr Nikolauslauf durch Liberec
16.00 Uhr **ONDŘEJ RUML – GESCHICHTE ÜBER CHRISTKIND** – Adventskonzert in der Antoniuskirche in Liberec. *Vorverkauf auf www.evstupenka.cz*
17.00 Uhr **THE CUBE** – eine tolle junge Gruppe aus Turnov

Mittwoch, den 5. 12.
16.00 Uhr **REIGENTANZ DER TEUFEL UND ENGEL VOR DEM RATHAUS** – man komme in den Masken der Engel, Teufel und Nikolausfiguren. St. Nikolaus wählt die besten Masken und bewertet sie – eine Engelsüberraschung und Lieder von Jana Kociánová warten auf alle

Freitag, den 7. 12.
11.30 Uhr Adventskürbissuppe – traditionelles Servieren der Adventskürbissuppe vom Stadtoberbürgermeister
18.00 Uhr **THE SOUNDSTEIN** – Advents-Rockaround unter dem Ještěd

Samtag, den 8. 12.
11.00 Uhr Wie ging Honza zu Weihnachten in die Welt – Märchen in Darbietung des Theaters Na cestě
17.00 Uhr **JARRET** – nicht nur Weihnachtslieder in Darbietung der Folkrock-Gruppe von Liberec

Sonntag, den 9. 12.
11.00 Uhr JIZERA – Adventsauftritt der Folkloregruppe von Liberec
16.00 Uhr **LUDĚK VELE** – Gesang, **BOHUSLAV LEDL** – Orgel – Adventskonzert des Solisten der Oper des Nationaltheaters in Prag und des führenden tschechischen Organisten in der Antoniuskirche in Liberec. *Vorverkauf auf www.evstupenka.cz*
17.00 Uhr Vorweihnachtsschlager mit Duoband von Petr Voslař

Donnerstag, den 13. 12.
17.00 Uhr Saxofone und Weihnachten – es spielt Schlosssaxofonquartett

Freitag, den 14. 12.
17.30 Uhr BEST OF SLAM POETRY – Exhibition der tschechischen Spitze von Slam poetry

Samstag, den 15. 12.
11.00 Uhr ÜBER CHRISTKIND – Märchen in Darbietung des Theaters Na cestě
17.00 Uhr **MUSICALÜBERRASCHUNG** – Auftritt von Bořek Slezáček, Petra Peterová, Tomáš Löbl

Sonntag, den 16. 12.
11.00 Uhr Christkindmärchen – Theater Vcukuletu
16.00 Uhr Früher Abend mit dem Liedermacher **RUDA HANCVENCL**
16.00 Uhr **ANDREA TÖGEL KALIVODOVÁ & MORAVSKÉ KLAVÍRNÍ TRIO** – Konzert in der Antoniuskirche in Liberec. *Vorverkauf auf www.evstupenka.cz*

Mittwoch, den 19. 12.
18.00 Uhr Früher Adventsabend mit Radio Contact Liberec **MAREK ZTRACENÝ & BAND**

Freitag, den 21. 12.
16.00 Uhr **ABEND DES ADVENTS VON LIBEREC MIT DER GRUPPE O´BAND UND ROMAN TOMEŠ**

Samstag, den 22. 12.
11.00 Uhr Märchen in Darbietung von Ruda Hancvencl
18.00 Uhr **DUO BIGBAND** – Weihnachtsjazz mit Pepa Uchytil und Jindra Bada

Sonntag, den 23. 12.
10.30 Uhr Aufgelebte Weihnachtskrippe in Darbietung der Gemeinschaft V.O.R.E.L.

Freitag, den 30. 11. – Sonntag, den 23. 12.
ADVENTSMARKT VOR DEM RATHAUS VON LIBEREC

Man kann sich die ganze Zeit des Adventsmarkts über **DIE GESCHNITZTE MECHANISCHE WEIHNACHTSKRIPPE** des Holzschnitzers Josef Fiala ansehen.

Falls es nicht anders angeführt wird, alle Veranstaltungen finden auf dem Platz Náměstí Dr. E. Beneše vor dem Rathaus von Liberec statt.

Liberec · Liberecký zpravodaj · Etset · Liberecká drbna · Radio Contact FM 101,4 · Česká spořitelna

Komplettes Programm findet man auf www.trhyvliberci.cz

Selbsthilfegruppe Parkinson - Preise ehren die geleistete Arbeit

Deutsche Parkinson Vereinigung e.V.

Für die SHG Südliche Oberlausitz Parkinson hielt der Herbst viel Arbeit bereit, aber auch viel Lob und Ehr.

Vom 4. bis 7.10. weilte die Vertretung der Gruppe, auf persönliche Einladung von Herrn F. W. Mehrhoff, Geschäftsführer Deutsche Parkinson Vereinigung e.V., in Kassel zur Bundes-Delegierten-Konferenz.
Für diesen Auftritt gestalteten Elmar Günther und Siegfried Scholz eine Pinnwand über die Vereinsarbeit, die Stadt Zittau und das Zittauer Gebirge.
So brachten ein Banner von der Region und 100 Flyer über Zittau bei dieser Konferenz viel Anklang und auch bei den Referenten wurde die Neugierde über die Gruppe und die Region geweckt. Der 5. Parkinsontag im Mai 2019 konnte vor Ort eine gute Resonanz finden, was Zusagen bzw. Teilnahmen für den geplanten Tag schon jetzt bestätigen.

Kaum wieder in Zittau ging es für die SHG nach Niesky zum Görlitzer Selbsthilfetag. In Anwesenheit des Ministerpräsidenten, Herrn Kretschmer wurde die Wichtigkeit der Selbsthilfe und die Einsatzfreude der über 100 Gruppen in Sachsen gewürdigt. Dabei wurden fünf Ehrenpreise vergeben. Davon erhielten vier Personen Einzelehrungen. Erfreulich war dann die Überreichung des Selbsthilfegruppen-Preises an unsere SHG Südliche Oberlausitz. Nennenswert dabei waren die bisher geleistete Arbeit, die Unterstützung der Erkrankten, die Vielfalt der Veranstaltungen im Jahr und vieles mehr. Die Gruppe wurde von Herrn Kretschmer ermuntert, so weiter zu arbeiten und den Älteren an Parkinson Erkrankten Hilfe und Mut zuzusprechen.

Am 26.10. konnten wir noch einen weiteren Selbsthilfepreis der vdek Sachsen in Dresden entgegennehmen. Dort wurden wir nochmals für die Jahresarbeit geehrt. Ein schöner Abschluss des Jahres 2018.

Die 68 Mitglieder unterstützen hervorragend die Leitung und sind immer bereit, eine Aufgabe zu übernehmen. So kommen im Schnitt ca. 80 % zu den Treffen und wir wünschen uns, dass noch weitere Hilfesuchende den Weg zu uns finden.
Wir sind dringend interessiert an weiteren Mitgliedern, die in der Leitungstätigkeit und Gruppenführung Verantwortung übernehmen möchten.

Zur Jahresfeier am 6.12. in der Burgteichgaststätte wird die SHG das erfolgreiche Jahr 2018 zum Abschluss bringen und die Gelegenheit nutzen, bekannten Persönlichkeiten und Unterstützern unserer Gruppe danke sagen für das Erreichte.

SHG Südliche Oberlausitz

Licht- und Schattenfest

Draußen wird es ungemütlich? Dann kommt zum traditionellen Licht- und Schattenfest der theaterpädagogischen Werkstatt. Wir laden ein zu Schattentheater, besinnlichem Basteln und Experimentieren und zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und der legendären Kürbissuppe.
Auch auf eine musikalische Umrahmung und die abschließende Feuershow dürft ihr gespannt sein.

Sonntag, 18.11., 15.00 Uhr
Theaterpädagogische Werkstatt der Hillerschen Villa
BGZ im Dreieck
Zittauer Straße 17
02747 Großhennersdorf

Unkostenbeitrag: 3 €

SILVESTER
auf dem Hutberg
HUTBERG
Großschönau / Sa.
Getränke - 3 Kalt-Warme Buffets
Mitternachtsimbiss - Cocktailbar
All inclusive für nur 79,- €
mit „Live Diskothek“ Achim Scholz,
DJ „Jacke“ und DJ „Edge“
Karten ab sofort im Reisebüro Jederzeit,
Hauptstraße 44 in Großschönau | www.hutberg.de

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau **Redaktion und Satz:** Amt für Wirtschaft, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583 752-154, Fax: 03583 752-193, E-Mail: presse@zittau.de. Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte soweit nicht angegeben: Pressestelle **Druck:** Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau **Auflage:** 5.000 Stück, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet **Fotos:** Kulturhauptstadtbüro, Dagmar Köhler, Rosita Pohl, Kai Grebasch, KJH „Villa“, Hochschule Zittau/Görlitz, Martin Baur/Rt, Zittauer Stadtchor, Bernd Müller, H. Müller, Spatzennest Schlegel, Schkola Hartau, Museum Dittelsdorf, Christine Ball, Matthias Altmann, Lipa-Musica, STV Liberec **Erscheinungsweise:** monatlich (11 Ausgaben im Jahr). Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich: **Zittau:** Stadtverwaltung (Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt), T-Zentrum, Stadtwerke Zittau GmbH, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, HS Zittau/Görlitz, Sparkasse O/N, DEVK-Versicherung (Bahnhof), Ärzte **Ortsteile:** Verteilung in jedem Haushalt, Hirschfelde: Geschäftsstelle der Stadtverwaltung Zittau, Rosenstraße 3 **Online-Ausgabe:** unter zittau.de **Abonnement:** Kostenloses Abo für Zittau, „News-E-Mail“ mit dem Hinweis zum Erscheinen des Anzeigers, Jahresabonnement für Bewohner außerhalb der Stadt Zittau über Postversand zum Preis von 18,70 €. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar **Anzeigen im Ortschaftsteil:** Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau, Tel. 03583/512635, E-Mail: anzeigen@gwz.io (nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen und Todesanzeigen, keine politische Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen).

STADTWERKE ZITTAU

Ergänzende Bedingungen der Stadtwerke Zittau GmbH zu der Verordnung über die Allgemeinen Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltkunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz (Stromgrundversorgungsverordnung - StromGVV) vom 26.10.2006 (BGBl. I, S. 2391)

Stand: 01/2019

1. Abrechnung, Abschlagszahlung, Zahlungsweise (zu §§ 12, 13, 16 StromGVV)

Der Elektrizitätsverbrauch des Kunden wird in der Regel einmal jährlich abgerechnet. Ein Abrechnungsjahr umfasst 365 Tage, davon abweichende Abrechnungszeiträume werden zeitanteilig (nach Tagen) berechnet. Die Stadtwerke Zittau GmbH ist berechtigt, in kürzeren Zeitabständen abzurechnen.

Der Kunde kann eine kostenpflichtige monatliche, vierteljährliche oder halbjährliche Abrechnung wählen, die auf der Grundlage einer gesonderten Vereinbarung mit der Stadtwerke Zittau GmbH erfolgt.

Die Stadtwerke Zittau GmbH erhebt auf den voraussichtlichen Betrag der Rechnung im laufenden Abrechnungsjahr monatliche Abschläge (Teilbeträge). Im Falle einer monatlichen Abrechnung erhebt die Stadtwerke Zittau GmbH keine Abschlagszahlungen.

Der Kunde ist berechtigt, die fälligen Zahlungen wahlweise durch Überweisung, Barzahlung oder mittels SEPA-Lastschriftverfahren zu leisten.

2. Kosten bei Zahlungsverzug, Unterbrechung und Wiederherstellung der Versorgung (zu §§ 17, 19 StromGVV)

Es werden berechnet für:

	Netto	Brutto
1. jede schriftliche Zahlungsaufforderung	2,00 €*	
2. jeden Einsatz eines Beauftragten der Stadtwerke Zittau GmbH während der üblichen Arbeitszeit		
· zum Einzug des Betrages	25,00 €*	
· zur Unterbrechung der Versorgung	28,00 €*	
· zur Wiederherstellung der Versorgung	46,50 €	55,34 €
3. bei Einsatz außerhalb der üblichen Arbeitszeit (bis 22.00 Uhr) auf Veranlassung des Kunden	82,00 €	97,58 €
4. In allen übrigen Fällen zur Unterbrechung und Wiederherstellung der Versorgung zahlt der Kunde den tatsächlichen Aufwand (z.B. wenn eine einfache Unterbrechung der Versorgung nicht möglich ist, insbesondere weil diese nicht mit den dafür vorgesehenen Absperrvorrichtungen vorgenommen werden kann, oder der notwendige Zutritt zu den Messeinrichtungen oder zum Hausanschluss des Kunden nicht gewährt wird).		

Weitergehende gesetzliche Ansprüche wegen Zahlungsverzug bleiben unberührt. Dem Kunden ist zudem der Nachweis gestattet, solche Kosten seien nicht entstanden oder wesentlich geringer als die Höhe der Pauschale.

3. Umsatzsteuer

Den Nettokosten wird die Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlich vorgeschriebenen Höhe (derzeit 19 %) hinzu gerechnet. Die mit * gekennzeichneten Beträge unterliegen derzeit nicht der Umsatzsteuer.

Stadtwerke Zittau GmbH, Friedensstraße 17, 02763 Zittau, Tel. 03583 670-150

STADTWERKE ZITTAU

Ergänzende Bedingungen der Stadtwerke Zittau GmbH zu der Verordnung über die Allgemeinen Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltkunden und die Ersatzversorgung mit Gas aus dem Niederdrucknetz (Gasgrundversorgungsverordnung - GasGVV) vom 26.10.2006 (BGBl. I, S. 2396)

Stand: 01/2019

1. Gasbeschaffenheit (zu § 2 GasGVV)

Qualität und Übergabedruck werden im Netzanschlussvertrag geregelt. Derzeit entspricht das gelieferte Erdgas dem DVGW-Arbeitsblatt G 260 der Gruppe H mit einem - unter Berücksichtigung der nach den anerkannten Regeln der Technik zulässigen Schwankungsbreiten - durchschnittlichen Brennwert von Hs,n = 11,2 kWh/m³. Die Nutzenergie einer kWh/Gas ist betragsmäßig geringer als die entsprechende Nutzenergie einer kWh/Strom; das korrekte Verhältnis ist von verschiedenen Parametern (u.a. dem eingesetzten Gasverbrauchsgerät) abhängig.

2. Abrechnung, Abschlagszahlung, Zahlungsweise (zu §§ 12, 13, 16 GasGVV)

Der Gasverbrauch des Kunden wird in der Regel einmal jährlich abgerechnet. Ein Abrechnungsjahr umfasst 365 Tage, davon abweichende Abrechnungszeiträume werden zeitanteilig (nach Tagen) berechnet. Die Stadtwerke Zittau GmbH ist berechtigt, in kürzeren Zeitabständen abzurechnen. Die Umrechnung der in Kubikmeter gemessenen Verbrauchsmengen in thermische Energie von Gas (kWh) erfolgt gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 685.

Der Kunde kann eine kostenpflichtige monatliche, vierteljährliche oder halbjährliche Abrechnung wählen, die auf der Grundlage einer gesonderten Vereinbarung mit der Stadtwerke Zittau GmbH erfolgt.

Die Stadtwerke Zittau GmbH erhebt auf den voraussichtlichen Betrag der Rechnung im laufenden Abrechnungsjahr monatliche Abschläge (Teilbeträge). Im Falle einer monatlichen Abrechnung erhebt die Stadtwerke Zittau GmbH keine Abschlagszahlungen.

Der Kunde ist berechtigt, die fälligen Zahlungen wahlweise durch Überweisung, Barzahlung oder mittels SEPA-Lastschriftverfahren zu leisten.

3. Kosten bei Zahlungsverzug, Unterbrechung und Wiederherstellung der Versorgung (zu §§ 17, 19 GasGVV)

Es werden berechnet für:

	Netto	Brutto
1. jede schriftliche Zahlungsaufforderung	2,00 €*	
2. jeden Einsatz eines Beauftragten der Stadtwerke Zittau GmbH während der üblichen Arbeitszeit		
· zum Einzug des Betrages	25,00 €*	
· zur Unterbrechung der Versorgung	28,00 €*	
· zur Wiederherstellung der Versorgung	46,50 €*	55,34 €
3. bei Einsatz außerhalb der üblichen Arbeitszeit (bis 22.00 Uhr) auf Veranlassung des Kunden	82,00 €*	97,58 €
4. In allen übrigen Fällen zur Unterbrechung und Wiederherstellung der Versorgung zahlt der Kunde den tatsächlichen Aufwand (z.B. wenn eine einfache Unterbrechung der Versorgung nicht möglich ist, insbesondere weil diese nicht mit den dafür vorgesehenen Absperrvorrichtungen vorgenommen werden kann, oder der notwendige Zutritt zu den Messeinrichtungen oder zum Hausanschluss des Kunden nicht gewährt wird).		

Weitergehende gesetzliche Ansprüche wegen Zahlungsverzug bleiben unberührt. Dem Kunden ist zudem der Nachweis gestattet, solche Kosten seien nicht entstanden oder wesentlich geringer als die Höhe der Pauschale.

4. Mitteilungspflichten des Kunden bei Erweiterung und Änderung (§ 7 GasGVV)

Ändert oder erweitert der Kunde bestehende Anlagen oder möchte er zusätzliche Verbrauchsgeräte anschließen, so hat er dies der Stadtwerke Zittau GmbH vor Inbetriebnahme mitzuteilen, soweit sich dadurch der Gasverbrauch erheblich ändert.

5. Umsatzsteuer

Den Nettokosten wird die Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlich vorgeschriebenen Höhe (derzeit 19 %) hinzu gerechnet. Die mit * gekennzeichneten Beträge unterliegen derzeit nicht der Umsatzsteuer.

Stadtwerke Zittau GmbH, Friedensstraße 17, 02763 Zittau, Tel. 03583 670-150

SOZIALSTATION
Mittelherwigsdorf
24h-Telefon
03583 791 440
Ambulanter Pflegedienst
Häusliche Alten- & Krankenpflege,
Medikamentengabe/Spritzen uvm.
Seniorenwohnanlage
„ Zum Roschertal "
Betreutes Wohnen
Seniorenwohngemeinschaft
Ambulant betreute Wohngruppe
„ Julius Lange Villa "
Betreutes Wohnen
Verhinderungspflege
Seniorentagespflege
„Zur alten Schule Hörnitz"
Pflegeheim
„Haus Waldfrieden"
und „Pflegeheim"
in Hörnitz
Senioren-& Behinderten-
fahrdienst
www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

DRK Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau
Sozialstation
* häusliche Alten- und Krankenpflege
* Grund- und Behandlungspflege
* Hauswirtschaftliche Hilfen
03583 57 79 35
Tagespflege
* Montag-Freitag 8:00-16:00 Uhr
* Betreuungs- und Pflegeleistungen
* Hol- und Bringedienst
03583 50 38 312
"Zum Jungbrunnen" Neustadt 20
NEU „Lebensrad" Oststraße 12
www.drk-zittau.de

ars
moriendi
Zeitgenössische
Musik
zum Totengedenken
• Motetten von Paul Hindemith,
Hans-Joachim Weber, Hugo Distler & Heinrich Kaminski
• Neithard Bethke
Bleib bei uns, Herr (op. 103), Kleine Requiem-Musik (op. 66)
Geistliches Konzert „De Vita" (op. 18), Ars Moriendi (op.109)
21.11.18
Kreuzkirche Görlitz
18:00
Akademischer Chor Zittau/Görlitz | Prager Kammerchor mit den Solisten: Barbara Solazzo (Sopran), Jakub Koś (Tenor), Pavel Kobrle (Baß)
Katrin Paulitz (Querflöte), Olga Dribas (Orgel) | Deutsches Bachorchester
Leitung: KMD Prof. Dr. Neithard Bethke
www.gwz.de
Eintritt: 15 € | gefördert durch den Freistaat Sachsen und das Studentenwerk Dresden

Stadtbad Zittau
Schwimmbad
&
Sauna- und Wellnesslandschaft

Töpferberg 1, Tel. (03583) 79 69 09 - 0
info@stadtbad-zittau.de
www.stadtbad-zittau.de

BÄDER ZITTAU

Schwimmhalle Hirschfelde

Bahnhofstraße 10, Tel. (035843) 25 288
info@schwimmhalle-hirschfelde.de
www.schwimmhalle-hirschfelde.de

Öffnungszeiten Schwimmbad

Mo	10:00 – 12:30 Uhr	
Di	06:00 – 07:30 Uhr	Sporttarif [1]
	14:00 – 16:00 Uhr	
Mi	10:00 – 12:30 Uhr	
Do	06:30 – 08:00 Uhr	Sporttarif [1]
	14:00 – 16:00 Uhr	
	20:00 – 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Fr	12:00 – 14:00 Uhr	
	20:00 – 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Sa	12:00 – 22:00 Uhr	
So	08:00 – 20:00 Uhr	

[1] Der Sporttarif gilt ausschließlich für das Schwimmbecken.

Vollmondsauna
23.11.2018
von 20:00 bis 01:00 Uhr
(Sauna geöffnet ab 14 Uhr)

Öffnungszeiten Schwimmhalle

Mo	14:00 – 18:00 Uhr
Di	08:00 – 20:00 Uhr
Mi	14:00 – 17:00 Uhr
Do	14:00 – 20:00 Uhr
Fr	14:00 – 19:00 Uhr
Sa	10:00 – 17:00 Uhr
So	kein öffentliches Schwimmen

Am 10.11.2018 steht das Sportbecken im Stadtbad Zittau aufgrund einer Sportveranstaltung nicht zur Verfügung. Die Nutzung unserer Wellnessbecken zum Planschtarif ist möglich.

Nähere Informationen zu Angeboten, Öffnungszeiten oder geänderten Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch, im Internet oder bei Ihrem Besuch in den Bädern Zittau.

Zittauer
Weihnachtsmarkt
mit Adventsmarkt St. Johannis
MIT DABEI!
Lichterfest des
Lebendige Stadt e.V.
am 08./09.12.18
08.–16. Dezember 2018
Montag–Samstag 11–20 Uhr
und Sonntag 11–19 Uhr
zittau.de
Lust
BÄCKEREI & CAFÉ
KÖLBE
HERRNHUTER
Zittau